

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

40
Jahre

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN-
& LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT



VOLVO L25 Electric

**STIHL****APIII**
SYSTEM

ABSOLUTE FLEXIBILITÄT FÜR ABSOLUTE PROFIS



STIHL CONNECTED
FÜR EFFIZIENTES FLOTTENMANAGEMENT

MEHR AUF [STIHL.DE/CONNECTED](https://www.stihl.de/connected)

STIHL AKKU AP-SYSTEM MIT LITHIUM-IONEN-AKKU

Setzen Sie auf volle Flexibilität - mit dem STIHL Akku AP-System für über elf Anwendungsgebiete: Auf langen Arbeitseinsätzen punkten unsere Geräte mit Anschlussleitung und Akku-Tragesystem mit minimalem Gerätegewicht, optimaler Kabelführung und unkomplizierter Steckverbindung. Brauchen Sie volle Bewegungsfreiheit, sind Sie mit Geräten mit Akkuschacht perfekt ausgerüstet. Die einfach wechselbaren Lithium-Ionen-Akkus bringen über eine lange Laufzeit konstant hohe Leistung. So bleiben Sie mit unserem Profisystem einfach flexibel. Und meistern wirklich jeden Einsatz.

ERFAHREN SIE MEHR AUF [STIHL.DE](https://www.stihl.de) ODER BEI IHREM STIHL FACHHÄNDLER

Liebe Leser,

BESCHAFFUNGSDIENST
GALABAU

nach einer Sommerpause melden wir uns mit dieser aktuellen Ausgabe zurück. Eigentlich sollte es die Hauptmesse-Ausgabe zur „GaLaBau“ in Nürnberg werden --- Corona machte es zunichte. Diese Ausgabe soll daher ein „kleiner Print-Messe-Ersatz“ sein. Das Informationsangebot ist sehr vielseitig. Wie bisher können Sie unser Antwortsystem für weitere Informationen kostenlos nutzen. Zur direkten Kontaktaufnahme haben wir verstärkt QR-Codes verwendet.

Es ist unbestritten, dass die Wirtschaftlage für die meisten Branchen nicht sehr positiv anzusehen ist. Die Baubranche gehört nicht dazu; das belegen verschiedene Indikatoren. Laut dem Statistischen Bundesamt ist der Umsatz im Bauhauptgewerbe im Mai 2020 gegenüber dem Mai 2019 lediglich um 3 % gesunken. In den ersten 5 Monaten 2020 stieg der Umsatz im Bauhauptgewerbe um 5,6 %. Ein entscheidender Faktor ist auch die Zahl der Beschäftigten. Aufgrund der guten Auftragslage erhöhte sich diese um 1,7 % (siehe Seite 26).

Eine weitere Meldung vom Statistischen Bundesamt: Im Juni 2020 ist in Deutschland der Bau von insgesamt 34.300 Wohnungen genehmigt worden. Das waren 22,4 % mehr Baugenehmigungen als im Juni 2019. Der ungewöhnlich starke Anstieg ist insbesondere auf Großprojekte im Neubaubereich zurückzuführen.

Diese positiven Meldungen werden auch den gesamten Bereich Garten- und Landschaftsbau stützen. Und nicht nur das --- die Pandemie macht verstärkt deutlich, wie wichtig das „Grün“ für unser Leben ist. So zeigt zum Beispiel eine Forsa-Studie (siehe Seite 45), dass Parks und Grünflächen in Corona-Zeiten wichtiger denn je sind. Auch das Naturbewusstsein in der Bevölkerung steigt. Die Studie wurde aktuell im August vorgestellt (siehe Seite 50).

Die Zeichen für die „Grüne Branche“ stehen im wahrsten Sinne des Wortes auf „Grün“. Das gilt es zu nutzen.

Mit der nächsten Ausgabe melden wir uns im August. Wie immer können Sie aktuelle Meldungen online unter www.soll-galabau.de kostenlos abrufen. Auch unser Archiv steht Ihnen kostenlos zur Verfügung.



Ihr Redaktions-Team

Mehr Ruhe mit dem L25 Electric von Volvo CE

Der kompakte Radlader L25 Electric setzen ein deutliches Zeichen für eine emissionsfreie Zukunft des Baugewerbes.

Sie verursachen lokal keine Abgasemissionen, haben einen niedrigen Lärm- und Vibrationspegel und sind so die perfekten Maschinen für innerstädtische Baustellen und andere geräuschsensible Arbeitsumgebungen. Kunden profitieren zudem von einem geringeren Wartungsaufwand, einem ruhigeren Betrieb und der Möglichkeit, auch hohe Umweltvorschriften einzuhalten. Kunden können die elektrischen Baumaschinen jetzt vorbestellen oder sich bei Ihrem Händler informieren.



www.volvoce.de



(Foto: Volvo Construction Equipment Germany GmbH)

KENNWORT: RADLADER L25 ELECTRIC

INHALTSVERZEICHNIS



Seite 3	- Innovative Wege durch die Corona Zeit bei Komatsu
Seite 4	- Stadtgrün hilft Menschen, die Corona-Pandemie zu überwinden
Seite 5	- Müller Mitteltal mit vollem Programm am Markt
Seite 6/7	- Sportanlagen brauchen Pflege
Seite 8	- Besonderes Pflaster für schwere Laster
Seite 9	- LIPCO Chronos: das multifunktionale Trägerfahrzeug
Seite 10	- Finliner verfüllt Asphalt
Seite 11	- Kehrmaschine mit der bema Wildkrautbürste ausrüsten
Seite 11	- Die leistungsstarken Wildkrautbürsten der tw50 Baureihe
Seite 12	- Rinde im Gartenbau wird knapp
Seite 13	- Nachwuchswerbung geht online
Seite 14	- „meinGrün“-WebApp startet in zwei Städten
Seite 15	- Pflanzringe für effiziente Bewässerung
Seite 16	- 55. Deutscher Torf- und Humustag mit neuem Konzept
Seite 16	- Thermische Wildkrautbeseitigung auf Infrarotbasis
Seite 17	- Klimahelden unter sich: Bäume attraktiv unterpflanzen
Seite 18/19	- Lkw-Arbeitsbühne GL 30 M von Gerken
Seite 20	- Umweltbewusste Wildkrautbeseitigung ohne Glyphosat
Seite 21	- Ein höchst effektiver Kompaktbagger
Seite 22/23	- Klimaschutz dank lebender Pflanzen
Seite 24/25	- Patchwork – ein perfektes Duo
Seite 25	- Trends und Neuheiten für die Outdoor-Saison
Seite 26/27	- BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z
Seite 29/30	

Kaniber macht „Lust auf Gemüse in der Stadt“ Urban-Gardening-Projekt vor dem Ministerium angelegt

Urban Gardening – also das Gärtnern in der Stadt – ist ein weltweiter Trend und findet auch in Bayern zunehmend Anhänger. Agrarministerin Michaela Kaniber, die auch für den Gartenbau zuständig ist, hat vor ihrem Ministerium in der Münchner Galeriestraße ein Urban-Gardening-Projekt gestartet.

In den kommenden zwei Jahren sollen hier Anbauflächen „Lust auf Gemüse in der Stadt“ machen, wie auch das Motto der Aktion heißt. „Mit unserem Demonstrationsgarten wollen wir den Münchnerinnen und Münchnern in der Praxis vor Augen führen, wie man auch auf der kleinsten Fläche im städtischen Raum Gemüse anbauen und Freude am Gärtnern haben kann“, sagte die Ministerin zum Start der Aktion.

Ab dem kommenden Frühjahr werden dort verschiedenste Methoden und Ideen für eine nachhaltige Erzeugung von Nahrungsmitteln in der Stadt zu sehen sein. Zu entdecken gibt es dann verschiedenste Anbaumethoden vom Hochbeet über den Kistengarten bis hin zum Anbau von Gemüse und Kräu-



Ministerin Kaniber mit Gerhard Zäh, Präsident des Landesverbands Gartenbau Bayern (r.). (Foto Judith Schmidhuber / StMELF)

tern in Pflanztürmen oder an der Wand. „Alle, die sich mit den Themen Saisonalität und Regionalität beschäftigen, werden hier Anregungen und Beispiele für den Anbau gesunder Lebensmittel finden“, so Kaniber. Der Garten trägt auch zur Wiederbelebung der Stadtnatur bei.

Demonstrationsgärten sind zudem in den sieben Regierungsbezirken geplant. Gestartet als Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit

der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Fürth, wurden bereits im Juli die Standorte Schweinfurt und Bamberg eröffnet. Unterstützt wird die bayernweite Aktion

von der Landesvereinigung Gartenbau Bayern.

www.lwg.bayern.de/urban-gardening



KENNWORT: DÜCKER-PROGRAMM

Überzeugen Sie durch Leistung!

Neu! **BMW 600/700 zum Roden**



Oft hängen Gewinn oder Verlust der nächsten Ausschreibung von der Schlagkraft der vorhandenen Maschinenparks ab. Mit Komponenten aus unserem breiten Anbaugeräteprogramm erhöhen Sie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Maschinen und die Breite Ihrer Angebote. Nutzen Sie unsere Beratung für mehr Effizienz.



MASCHINENFABRIK
dücker

GERHARD DÜCKER GMBH & CO. KG
D-48703 Stadthoorn, Tel. 02563/93 92-0
mail info@duecker.de, www.duecker.de

Kommunal-Landwirtschaft-Umwelt-Technik

Stadtluft wird sauberer

Das Umweltbundesamt hat die finalen Daten für Stickstoffdioxid (NO₂) für das Jahr 2019 vorgelegt. Demnach überschritten im vergangenen Jahr die NO₂-Konzentrationen nur noch in 25 Städten den Luftqualitäts-grenzwert von 40 Mikrogramm NO₂ pro Kubikmeter Luft (µg/m³) im Jahresmittel. Im Vorjahr waren es noch 57 Städte. Die ersten Daten für



Dieselautos sind eine Hauptquelle für Stickstoffdioxid. (Foto: Kara / Fotolia.com)

2020 zeigen schon jetzt: Die Beschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie haben an manchen Orten einen weiteren Rückgang der NO₂-Belastungen um bis zu 40 Prozent bewirkt. Wie sich die Luftqualität 2020 insgesamt verbessert hat, ist aber noch offen.

Bundesumweltministerin Svenja Schulze: „Die Luft in deutschen Städten wird sauberer, die Entwicklung der Luftqualität weist bundesweit in die richtige Richtung. Das zeigt: Umweltpolitik wirkt. Dennoch reichen die bisherigen Maßnahmen von Bund, Ländern und Kommunen noch nicht aus, um den EU-Grenzwert für NO₂ zum Schutz der menschlichen Gesundheit wirklich überall einzuhalten. Die Lösung liegt in saubereren Fahrzeugen und einer grundlegenden Mobilitätswende.“ Hauptquelle der Stickstoffoxide in den Städten ist der Straßenverkehr und hier sind es vor allem Diesel-Pkw. Überschreitungen des

NO₂-Jahresmittelgrenzwertes treten ausschließlich an viel befahrenen Straßen in Ballungsräumen und Städten auf. An 20 Prozent aller verkehrsnahen Messstationen überschritten die NO₂-Konzentrationen im Jahr 2019 den Grenzwert von 40 µg/m im Jahresmittel. Im Jahr 2018 waren es mit 42 Prozent noch mehr als doppelt so viele Messstationen. Der zum Schutz der menschlichen Gesundheit festgelegte Grenzwert hätte seit dem Jahr 2010 bereits eingehalten werden müssen.

Insgesamt setzt sich der Rückgang der NO₂-Belastung in den Städten deutlich fort. Im Mittel lagen die NO₂-Werte (Jahresmittelwerte) an verkehrsnahen Messstationen rund vier Mikrogramm pro Kubikmeter unter denen des Jahres 2018. Auf die einzelnen Messstationen bezogen fallen die Rückgänge unterschiedlich hoch aus. Gründe für den

Rückgang sind: Lokale Maßnahmen wie zum Beispiel Tempolimits, Fahrverbote oder der Einsatz schadstoffärmerer Busse, bundesweite Maßnahmen wie Softwareupdates, Förderungen im Rahmen des Sofortprogramms „Saubere Luft 2017-2020“ sowie die Erneuerung der Fahrzeugflotte mit Fahrzeugen, die auch im realen Betrieb niedrige Stickstoffoxidemissionen aufweisen, und meteorologische Einflüsse, die die Ausbreitung von Luft-

schadstoffen beeinflussen.

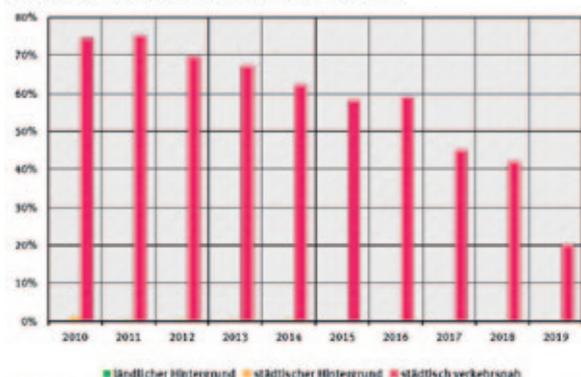
Dirk Messner, Präsident des Umweltbundesamtes (UBA): „Wenn die zuvor genannten Maßnahmen weiterhin Bestand haben, ist auch für das Jahr 2020 ein weiterer Rückgang der NO₂-Belastung zu erwarten und abzusehen, dass die Anzahl der von Grenzwertüberschreitungen betroffenen Städte weiter abnehmen wird.“ Zum Rückgang der NO₂-Belastung wird auch die Corona-Pandemie beitragen. Im Zeitraum der bundesweiten Corona-Beschränkungen wurden NO₂-Konzentrationen um minus 15 bis minus 40 Prozent beobachtet.

Dirk Messner: „Dass weniger Verkehr zu besserer Luft und auch weniger Lärm führt und sich damit die Lebensqualität in unseren Städten erhöht, hat uns die Corona-Krise vor Augen geführt. Diese positive Erkenntnis sollten wir unbedingt als weiteren Anlass für eine langfristige Verkehrswende aus dieser Krise mitnehmen. Für den Schutz der menschlichen Gesundheit brauchen wir eine dauerhafte und nachhaltige Verbesserung der Luftqualität mit gezielten Luftreinhaltemaßnahmen.“

Hinweis zur Datengrundlage: Die Daten zur Überwachung der Luftqualität nach den Vorgaben der EU-Richtlinie werden von den Messnetzen der Bundesländer erhoben. Nachträgliche Datenlieferungen oder Korrekturen aus den Ländermessnetzen sind bis zum Termin der offiziellen Berichterstattung an die EU-Kommission am 30.09.2020 noch möglich.

Prozentualer Anteil der Messstationen mit Überschreitung des Grenzwertes

für das NO₂-Jahresmittel im jeweiligen Belastungsregime, Zeitraum 2010-2019



Prozentualer Anteil der Messstationen mit Überschreitung des NO₂-Grenzwertes Stand 28.05.2020. (Quelle: Umweltbundesamt)

EIN AKKU – FÜR VIELE ANWENDUNGEN

Unsere Husqvarna Pro Akku-Serie bietet Ihnen die volle Leistung, Stärke und Anwenderfreundlichkeit, wie Sie es von Husqvarna Produkten gewohnt sind. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie unseren Fachhändler in Ihrer Nähe!

ZUM MÄHEN, SÄGEN, SCHNEIDEN, REINIGEN.



Informationen unter:
www.husqvarna.de/akku

Li-ion 36V



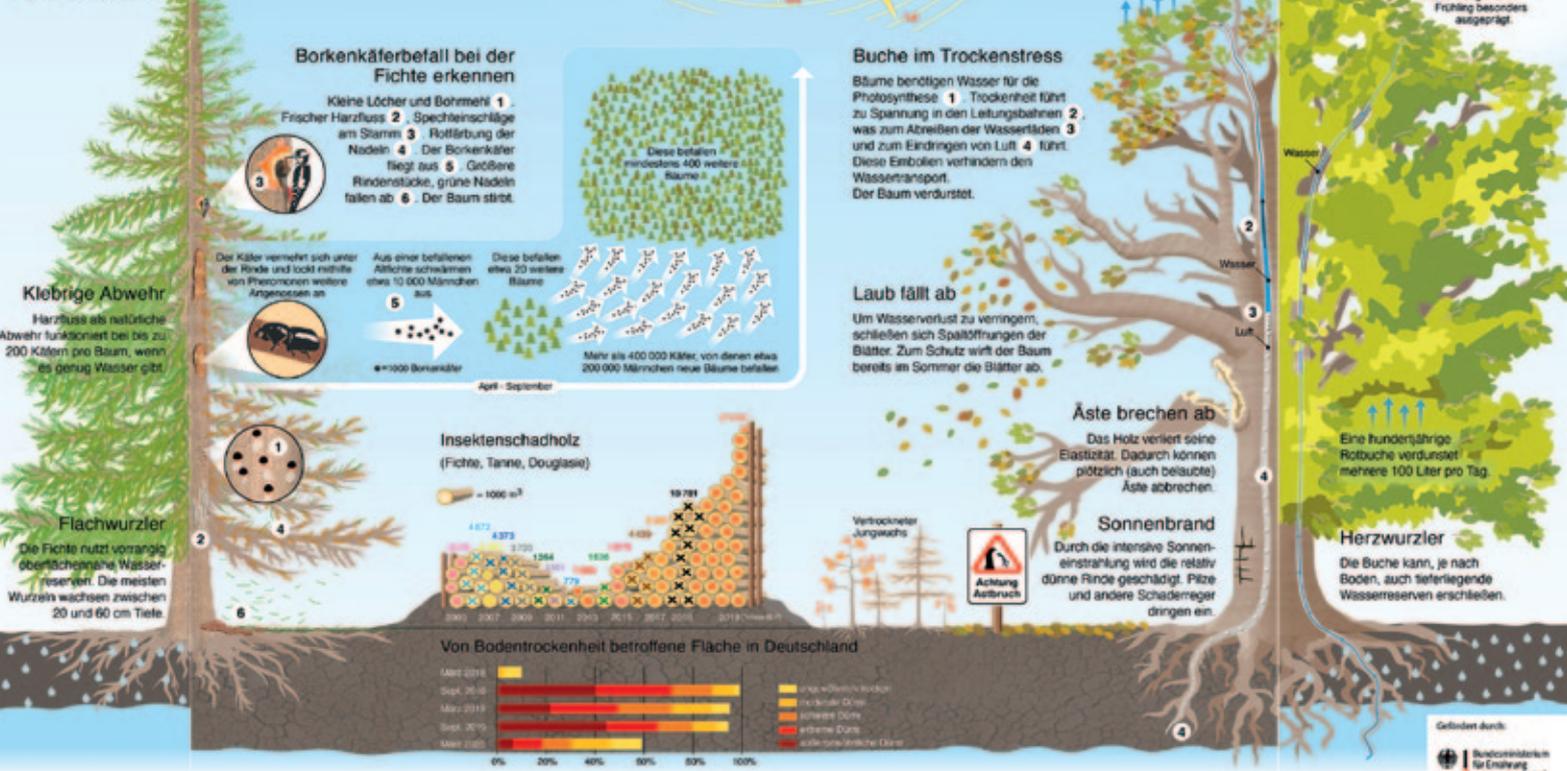
Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Was Dürre im Wald anrichtet

Dürre im Wald

Wälder leiden unter der zunehmenden Trockenheit. Dabei hat die Dürre bei verschiedenen Baumarten (z.B. Fichte und Buche) unterschiedliche Auswirkungen.

Infografik: helengruher.de



Die FNR-Infografik „Dürre im Wald“ zeigt Ausmaß und Entwicklung der Dürre sowie die Folgen der Trockenheit exemplarisch an Fichte und Buche. (Grafik: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.)

Die Jahre 2018 und 2019 waren durch extreme Witterungsbedingungen gekennzeichnet. Stürme, langanhaltende Trockenheit und anschließender Borkenkäferbefall führten zu großen Schäden und hohen Absterberaten in den Wäldern. Im Jahr 2020 werden die Wälder bereits im dritten Jahr in Folge mit diesen Bedingungen konfrontiert.

Laut Deutschem Wetterdienst zählt das Frühjahr 2020 zu den sechs niederschlagsärmsten seit 1881. Die Bodenwasserspeicher sind in vielen Regionen Deutschlands nahezu leer. Zwar haben Bäume verschiedene Anpassungsmöglichkeiten entwickelt, um bei Trockenheit ihren Wasserverbrauch zu regulieren. Die natürlichen Anpassungen geraten jedoch bei wiederholten Dürrejahren an ihre Grenzen. Deutlich sichtbar zeigen sich daher braune, kahle Baumwipfel und großflächig abgestorbene Bestände in vielen Wäldern Deutschlands.

► Trockenheit führt zu großflächigen Schäden bei Nadel- und Laubbäumen

Besonders betroffen sind hierbei Fichtenbestände, die bei Trockenheit dem Borkenkäfer ideale Vermehrungsbedingungen bieten. Aber auch bei den Buchen führt die Trockenheit zu Laubabwurf, Astbruch und Pilzbefall und damit zu großflächigen Schäden. Im Jahr 2019 entfielen in Deutschland mehr als zwei Drittel des Holzeinschlags auf Schadholz.

► Neue FNR-Infografik zeigt Entwicklung und Auswirkungen der Dürre

Das Ausmaß und die Entwicklung der Trockenheit der zurückliegenden zwei Jahre sowie die unterschiedlichen Folgen der Trockenheit an Laub- und Nadelbäumen verdeutlicht eine neue Grafik der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR). Die FNR-Infografik „Dürre im Wald“ stellt die Auswirkungen anhaltender Trockenheit exemp-

larisch an Fichte und Buche dar. Erreichbar ist sie über die Mediathek der FNR.

► Bund fördert Forschungsprojekte zur Dürre

Im Zuge des Klimawandels steigt die Gefahr von Dürre mit ihren Folgeschäden. Forschungsprojekte, die unter anderem klimatolerante Baumarten oder geeignete Baumartenmischungen untersuchen, werden vom Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) aus dem Förderprogramm Nachwachsende Rohstoffe unterstützt. Projekte zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel fördern BMEL und Bundesumweltministerium (BMU) mit Mitteln aus dem Waldklimafonds.

Die FNR-Website privatwald.fnr.de und die Broschüre „Förderung und Entlastung privater Waldeigentümer“ bieten Waldbesitzenden Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln zur Erhaltung der Wälder.

BGL: Neue Fachbroschüre Grüne Dächer und Fassaden

Grüne Dächer sind gut fürs Klima! Als „grüne“ Technologien leisten begrünte Dächer- und Fassaden einen wirksamen Beitrag zum Regenwassermanagement in Siedlungsräumen. Sie kompensieren die Flächenversiegelung, reinigen das Regenwasser, speichern bzw. verdunsten ganz oder teilweise die Niederschläge und entlasten dadurch die Kanalisation.

Doch wie werden grüne Dächer und Fassaden fachgerecht gebaut? Welche Pflanzen eignen sich für Begrünungen von Dächern und Fassaden und welche Vorgaben gilt es zu beachten? Wichtige Fragen, zu denen die neue Broschüre „Grüne Dächer und Fassaden: Wir machen das!“ des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) fachkundige Antworten gibt. Auf 48 Seiten bietet die Broschüre umfangreich bebilderte und vielfältige fachliche Informationen über die positiven Wirkungen,

die Einsatzbereiche und Planungsaspekte von Dach- und Fassadenbegrünungen. Darüber hinaus nennt die Broschüre geeignete und bewährte Pflanzen sowohl für extensive und intensive Dachbegrünungen als auch für boden- und wandgebundene Fassadenbegrünungen. Die kompakten Informationen dienen Planern, Investoren und Bauherren als gute Entscheidungsgrundlage für ihre Dach- oder Fassadenbegrünung. Der interessierten Öffentlichkeit, Lernenden und Lehrenden der Bau- und Vegetationstechnik, der Verwaltung und Wissenschaft dient die Broschüre als wertvolle Handreichung.

Einzel Exemplare sind kostenlos in der BGL Geschäftsstelle zu beziehen. Darüber hinaus liegt die Schutzgebühr pro Exemplar bei 2,99 EUR zzgl. Mehrwertsteuer und Versandkosten. Auch in den Landesverbänden des BGL sind Broschüren verfügbar. Online finden Sie Ihren Experten für Bauwerksbegrünung hier: www.mein-traumgarten.de/fachbetriebsuche.aspx



Auf 48 Seiten bietet die Broschüre umfangreich bebilderte und vielfältige fachliche Informationen über die positiven Wirkungen, die Einsatzbereiche und Planungsaspekte von Dach- und Fassadenbegrünungen. (Foto: BGL)

KENNWORT: TAKEUCHI

STABIL UNTERWEGS: BAUMASCHINEN VON TAKEUCHI

Egal, welches Projekt bei Ihnen gerade ansteht – auf Takeuchi können Sie immer bauen: Unsere leistungsfähigen, stabilen und komfortablen Maschinen unterstützen Sie auf jeder Baustelle! Vom wendigen Minibagger bis zum leistungsstarken Kettenbagger überzeugen sie durch:

- DURCHDACHTE KONSTRUKTION UND LANGLEBIGE BAUWEISE
- UMFANGREICHE SERIENAUSSTATTUNG
- PERFEKTE ABSTIMMUNG VON HYDRAULIK UND WERKZEUG

Mehr über die vielseitige Range von Takeuchi: www.wschaefer.de



TAKEUCHI®

Vollhydraulische Variolock Schnellwechselsysteme

70 Prozent mehr Umsatz in Zeiten von Corona: Beim Baumaschinen-Händler Dingler Baumaschinen GmbH & Co. KG aus Haiterbach (Baden-Württemberg) brummt das Mietgeschäft: Die Firma, die Radlader, Teleskopen, Dumper, Kettenbagger, Radbagger und Minibagger von JCB vermietet und verkauft, könnte jetzt fast doppelt so viele Baumaschinen vermieten.

Als „Umsatz-Turbos“ erweisen sich dabei die vollhydraulischen Lehnhoff-Schnellwechselsysteme Variolock mit den VL30- und VL80-Modellen und die dazugehörigen Anbaugeräte.

„Die Bauwirtschaft läuft zu 100 Prozent, aber die Hersteller haben die Produktion reduziert“, sagt Karl-Heinz Ziegler (66) vom Verkauf bei Dingler, während er einen VL 30 an einem JCB-Minibagger prüft. Er gerät ins Schwärmen, wenn er sich daran erinnert, wie sein Chef zur bauma 2013 entschied, einen Teil des Maschinenparks mit vollhydraulischen Lehnhoff-Schnellwechslern zu bestücken. Aktuell sind zehn von 35 Baggern mit den Modellen VL 30 (für Minibagger von 2,0 bis 6,0 t) und VL 80 (für Kompaktbagger von 6,0 bis 12 t) ausgestattet.

Ziegler und seine Kollegen hatten anfangs die Kunden aus Hoch-, Tief- und GaLaBau nur zögerlich von den Vorzügen des vollhydraulischen Schnellwechselsystems überzeugen können. Grund: Kein Hochglanz-Prospekt vermittelte eindrucksvoll die enorme Arbeitserleichterung, die höhere Produktivität und den Mehrfachnutzen. Seither verdeutlichen sie an Vorführmaschinen, welchen Leistungsschub das vollhydraulische Lehnhoff-System auslöst.

„Erst bei solchen Demos realisieren die Kunden, weshalb sie mit den schnelleren, einfacheren Werkzeugwechseln um bis zu



(Foto: Lehnhoff Hartstahl GmbH)

30 Prozent effizienter im Tageseinsatz unterwegs sein werden“, sagt Karl-Heinz Ziegler. Danach war mancher bereit, beim Kauf eines 6-Tonnen-Minibaggers die gleiche stolze Summe für hydraulische Anbaugeräte aufzubringen. Ab 400 bis 500 Betriebsstunden im Jahr amortisiert sich bei den 2- bis 6-Tonnen-Maschinen der höhere Kaufpreis bereits nach zwei Jahren. Danach geht es ab in die Gewinnzone. Kunden, die sich für das Lehnhoff Variolock-System entschieden, tun das beim Maschinen-Kauf immer wieder und statten diese auch mit vollhydraulischen Anbaugeräten aus, ist Zieglers Erfahrung.

Gerade wenn ein Bauunternehmer in steilem Gelände Gräben ausheben und Rohre verlegen muss, hat er ohne Vollhydraulik-Anbaugeräte schlechte Karten. Riesenvorteile gewinnt er, wenn er einfach aus der Kabine vom Hydraulikhammer zum Schwenklöffel wechseln kann, nicht aussteigen und auch keine Hydraulikschläuche montieren muss. Er wickelt mit schnelleren Arbeitsspielen sogar oft allein eine Tagesbaustelle ab und minimiert die Gefahr vor Verletzungen, benennt Ziegler einige Vorteile.

Solche Highlights beflügeln den Umsatz bei Dingler. Heutzutage sind Bagger ab 20 Tonnen und höher zu 40 bis 45 Prozent

mit vollhydraulischen Systeme ausgestattet, in einigen Branchen, wie etwa im Abbruch, sind sie Standard.

Bei den Mini- und Kompaktbaggern von 1,0 bis 12,0 Tonnen ist aktuell nur ein geringer Anteil der Maschinen so komfortabel und leistungsstark unterwegs. „Ich denke, dass sich in den nächsten fünf bis acht Jahren das Ausstattungs-Verhältnis in diesem Segment auf 70 bis 80 Prozent erhöhen wird, weil sich die hohe Produktivität einfach durchsetzen wird“, schätzt Karl-Heinz Ziegler.

Die vollhydraulischen Variolock-Schnellwechsler bringen alle Beteiligten in eine Win-win-Situation: Vermieter profitieren von einer längeren Vermietung oder einer Nachfrage nach ‚ausgefallenen‘ Anbaugeräten wie etwa einem Kegelspalter. Überhaupt: Ein größeres vollhydraulisches Anbaugeräte-Portfolio erhöht ihre Bekanntheit. In einigen Fällen, berichteten Vermieter, dass sich aus der Langzeitmiete ein Verkaufsgeschäft für einen Bagger inklusive eines Schnellwechslers ergab.

<https://www.lehnhoff.de/schnellwechsler-schnellwechselsysteme>



DIE NEUE MC 250:

- ✓ Hoher Komfort
- ✓ Ergonomisches Bedienkonzept
- ✓ Großes Behältervolumen



QUATTRO STAGIONI - AUF KÄRCHER ART.

Kehrmaschinen und kommunale Geräteträger für den Ganzjahreseinsatz.

Ob Kehren, Grünpflege oder Winterdienst: Unsere Geräteträger und Kehrmaschinen überzeugen durch maximale Flexibilität und bieten für jede Herausforderung die optimale Lösung. Somit sind Sie bestens für die Aufgaben im Ganzjahreseinsatz gerüstet. Für kurzfristige Aufträge bieten wir Ihnen zudem eine große Auswahl an Mietgeräten an.

www.kaercher.de/kommunaltechnik

KÄRCHER

makes a difference

15 t Power für Erdmännchen

Was sofort ins Auge fällt, ist die schwefelgelbe Farbe des kompakten Raupenbaggers Takeuchi TB 2150. Sie ist ein Markenzeichen der Erdmännchen Erd- und Tiefbau GmbH aus Ebsdorfergrund bei Marburg. Alle Maschinen und Geräte des Unternehmens sind an diesem augenfälligen Schwefelgelb plus Erdmännchen-Logo zu erkennen.

Stefan Grau und Tanja Bunzenthal, die beiden Geschäftsführer von Erdmännchen, waren jedenfalls sehr davon angetan, als sie den neuen TB 2150 bei der Übergabe beim regionalen Takeuchi-Händler Leinweber in Neuhoof nahe Fulda zum ersten Mal in Augenschein nahmen.

► Leise und leistungsstark

Der neue Takeuchi TB 2150 ist kompakt und mit 85kW/115 PS leistungsstark und sauber, weil bei Abgasstufe EU IV ein Diesel-Oxidationskatalysator, ein Diesel-Partikelfilter und die SCR-Nachbehandlung mit AdBlue zum Einsatz kommen. Bei einer Laufwerksbreite von 2,49 m, einer maximalen Reichweite von 8,76 m und einer Gesamthöhe von 2,96 m ist er bequem zu transportieren. Die Hydraulik verfügt über eine Vorzugsmengensteuerung. Wie bei Takeuchi üblich, ist der Bagger umfangreich ausgestattet. Powertilt



Bei der Übergabe des 15 t Takeuchi TB 2150 S Roland Heinscher (Fachberater), Stefan Leinweber (Geschäftsführer, beide Leinweber Land- und Kommunaltechnik GmbH), Tanja Bunzenthal und Stefan Grau (Geschäftsführer Erdmännchen Erd- und Tiefbau GmbH). v.l. (Foto: Wilhelm Schäfer GmbH)

Drehmotor, Oil Quick Schnellwechsler, eine Zentralschmieranlage, Klimaanlage, Rückfahrkamera, Mehrzweckgreifer und verschiedene Löffel machen den 15 t-Bagger zu einer flexibel einsetzbaren Maschine. Die wird auch für viele Aufgaben bei Erdmännchen benötigt. Von Vorteil für Einsätze im urbanen Bereich sind der niedrige Geräuschpegel von 98 dB(A) und die kaum hörbaren Arbeitsbewegungen.

► Sichtbar gute Qualität

Das Unternehmen hat sich auf Wegebau, Erd- und Tiefbau spezialisiert. Auch Außenanlagen bei Wohngebäuden gehören zum Angebotsspektrum. „Wir stehen für gute Qualität bei der Ausführung unserer Aufträge und dieser 15 Tonnen Takeuchi Bagger wird uns dabei bestens unterstützen“, sagt Stefan Grau. Das Unternehmen ist in der Nähe von Marburg beheimatet und arbeitet in einem Umkreis von etwa 100 Kilometern. 25 Mitarbeiter sind für die Firma tätig und sie können einen umfangreichen Maschinen- und Fuhrpark mit 30 Geräten nutzen. Vermietung bietet Erdmännchen ebenfalls an. Damit dies auch problemlos geht, verfügt Erdmännchen über eine eigene Werkstatt.

Kunden bemerken immer wieder, wie korrekt die Bauausführungen sind und wie sauber die Baustellen sich zeigen. So ist dieser TB 2150 mit Gummipads auf den Stahlketten ausgerüstet. Bei Arbeiten auf Straßen und befestigten Flächen wird der Untergrund damit deutlich geschont.

► Gute Unterstützung

Beraten und unterstützt wird das Unternehmen von dem regionalen Takeuchi-Händler, der Leinweber Land- und Kommunaltechnik GmbH. Die Firma wurde 1889 gegründet und wird heute in vierter Generation von Stefan Leinweber geführt. Das Geschäftsgebiet liegt zwischen Bad Hersfeld, Bad Kissingen, Würzburg und Alsfeld. Die Zentrale befindet sich in Neuhoof nahe Fulda. Hier sind 50 Mitarbeiter für die Betreuung der Kunden und Interessierten da. Der zuständige Takeuchi-Spezialist Roland Heinscher sagt: „Dieser 15 t Takeuchi passt exakt zum Anforderungsprofil der Firma Erdmännchen. Hier kommt beste Maschinenqualität zu bester Bauausführung“.

www.wschaefer.de



ALLE NEUEN DIESEL-SERIEN

SCHNELL HUNGRIG
UND KRAFTVOLL



DIE NEUE **D-SERIE**

ERHÄLTlich MIT 150MM ODER 200MM EINZUGSKAPAZITÄT | VOLLSTÄNDIG EURO 5 KONFORM

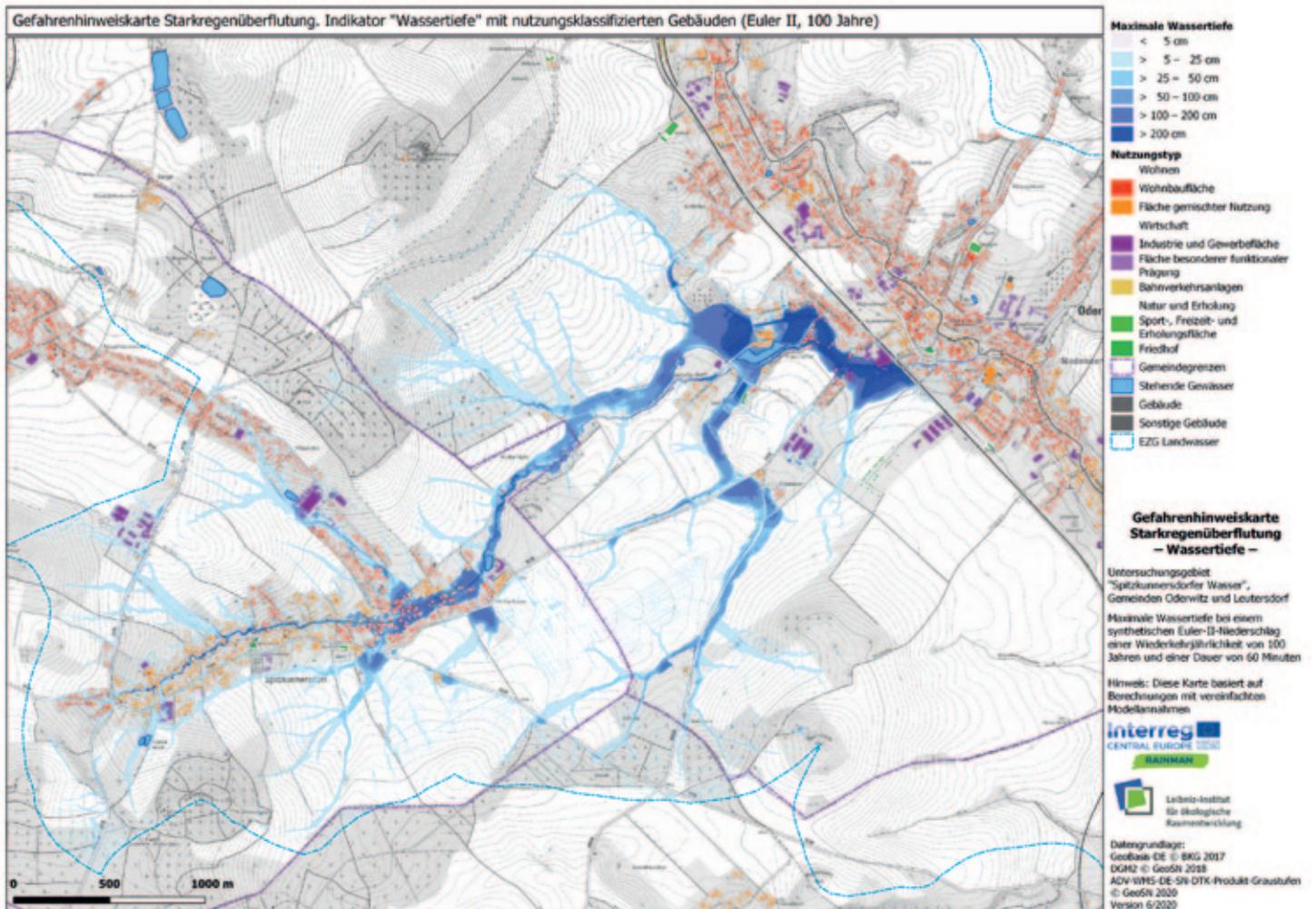
Kontaktieren Sie uns!

+49 4154 999376-0
sales@foerst-global.com

 www.foerst-global.com

FÖRST™
Rely on it

Starkregen-Vorsorge in Sachsen und Europa – neue Website informiert zu geeigneten Maßnahmen



(Grafik: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR))

Ab sofort steht Kommunen und Interessierten eine Sammlung von Informationen, Werkzeugen und Praxisbeispielen zum Umgang mit der Naturgefahr Starkregen zur Verfügung. Mit der Freischaltung des „Werkzeugkastens“ im Internet geht das EU-Projekt RAINMAN zu Ende.

Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) hat zur RAINMAN-Toolbox unter anderem räumlich hochauflösende Gefahrenhinweiskarten beigesteuert.

Aktuell treffen Starkregenereignisse wieder Städte, Dörfer und ganze Landstriche in Sachsen und Mitteleuropa. Auch Orte, die nicht in der Nähe von Gewässern liegen, können von Überflutungen und Schäden betroffen sein. Wann und wo genau bei Unwettern extreme Regenfälle niedergehen, ist schwer abzuschätzen, meist bleibt kaum Zeit zur Vorwarnung. Umso wichtiger ist es,

mögliche Risiken durch Starkregenfälle im Vorfeld abzuschätzen und geeignete Maßnahmen zu treffen, um potenzielle Schäden zu minimieren.

Auf einer neuen Website (<https://rainman-toolbox.eu/de>) findet sich nun ein Überblick über geeignete Maßnahmen und gute Beispiele aus der Praxis. Die Toolbox ist Ergebnis des Projektes RAINMAN. Insgesamt zehn Partner und viele Kommunen und Fachbehörden aus Österreich, Deutschland, Ungarn, Tschechien, Polen und Kroatien haben sie in drei Jahren Projektlaufzeit zusammengetragen. Gefördert wurde das Projekt durch das Interreg CENTRAL EUROPE-Programm der Europäischen Union.

Die Toolbox enthält neben einer Sammlung von Methoden zur Abschätzung und Kartierung von Starkregenrisiken auch Orientierungshilfen für die Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Risikominderung sowie

Inspiration und Anleitung zur Risikokommunikation. Zahlreiche Steckbriefe informieren über Beispiele guter Praxis für das integrierte Management von Starkregenrisiken in den sechs beteiligten europäischen Ländern.

Die im Projekt gesammelten Erfahrungen zu den vielfältigen Möglichkeiten kommunaler Starkregen-Vorsorge stehen mit der neuen Internetseite als Wissensbasis primär für Verantwortliche in Kommunen und Regionen bereit. Die Werkzeuge zur Risikoabschätzung und Kartierung zeigen kommunalen Entscheiderinnen und Entscheidern Methodenbeispiele, wie sich erfassen lässt, wo sich im Fall von Starkregen Wasser sammelt und auf seinem Weg zum nächsten Gewässer Menschen, Infrastruktur und Eigentum schädigen kann. Auf Basis dieses Wissens können Verantwortliche für ihre Region Vor-Ort-Untersuchungen beauftragen sowie passende Vorsorgemaßnahmen treffen. Mögliche Ansatzpunkte zur Risikominderung

reichen von lokalen Maßnahmen der Flächennutzungsplanung, über natürliche oder technische Maßnahmen zum Rückhalt der plötzlich auftretenden Wassermassen oder zur sicheren Ableitung des Wassers. Auch die Berücksichtigung von Starkregenszenarien im Katastrophenschutz kann Risiken durch Starkregenereignisse minimieren.

► Gute Beispiele aus Sachsen

Damit sich Bevölkerung, Kommunen und Regionen in Sachsen schon im Vorfeld auf die wachsende Gefahr durch Starkregen vorbereiten und Schäden künftig besser vermeiden können, haben das IÖR, das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) und das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) gemeinsam mit einigen Pilotgemeinden in den zurückliegenden drei Jahren gute Beispiele der Vorsorge geschaffen. Im Leutersdorfer Ortsteil Spitzkunnersdorf (Landkreis Görlitz)

etwa hatte 2017 nach starken Regenfällen eine Sturzflut große Schäden verursacht. Wild abfließendes Wasser schoss über großräumige Feldflächen auf das nächste Gewässer zu, riss dabei Schlamm mit und überflutete die dazwischengelegenen Siedlungsbereiche großflächig. Erstmals werden nun in Spitzkunnersdorf Starkregenereignisse in eine Fachplanung zur Verbesserung des Hochwasserschutzes einbezogen. Zur Unterstützung der Gemeinde hat das IÖR räumlich hochauflösende Gefahrenhinweiskarten mit Wasserständen und Fließgeschwindigkeiten für verschiedene Starkregenszenarien erstellt. Dies ist nur eines der Praxisbeispiele, die sich auf der Website in der Rubrik „Unsere Geschichten“ nachlesen lassen.

► Hintergrund

Im Projekt RAINMAN (Integrated Heavy Rain Risk Management) haben die Partner im Projektzeitraum Juli 2017 bis Juni 2020 in-

novative Methoden und Werkzeuge für ein integriertes Starkregenrisikomanagement in Mitteleuropa entwickelt und diese Instrumente in verschiedenen Pilotregionen getestet. Ziel war es, die Schäden durch Starkregenereignisse im urbanen und ländlichen Raum durch ein verbessertes Risikomanagement zu reduzieren. Das Projekt wurde durch das Interreg CENTRAL EUROPE-Programm der Europäischen Union mit insgesamt 2,5 Millionen Euro gefördert. Lead-Partner war das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG).

Weitere Informationen auf der Internetseite des Projektes:

<https://www.interreg-central.eu/Content.Node/RAINMAN.html>

<http://www.ioer.de>



KENNWORT: DEERE-PROGRAMM

Es ist die Leidenschaft für die kleinen Dinge, für die Details, die niemand anderes sieht. Sich mit nichts anderem als dem Besten zufrieden zu geben. Perfektion ist eine Einstellung. Und wir sind stolz darauf.

WORK DONE WELL.

»ARBEIT. PERFEKT GEMACHT.«

JOHN DEERE

NOTHING RUNS LIKE A DEERE

Forderungspapier der Bauwirtschaft vor der Landtagswahl



(Foto: LANDESVEREINIGUNG BAUWIRTSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.)

Die Landesvereinigung Bauwirtschaft Baden-Württemberg hat anlässlich ihrer gestrigen Mitgliederversammlung in einer Diskussionsrunde mit Landtagsabgeordneten von CDU, GRÜNEN, SPD und FDP langfristige Maßnahmen zur Abfederung der wirtschaftlichen Corona-Folgen gefordert sowie Reformen in der öffentlichen Bauverwaltung.

Zu dem Forderungspapier, das auch mit Blick auf die bevorstehende Landtagswahl überreicht wurde, gehören u.a. mehr Investitionen in die öffentliche Infrastruktur, wirksame Anreize für die Gebäudesanierung, ein stärkerer Einsatz von modernen und umweltfreundlichen Baustoffen, die Förderung der Grünen Stadtentwicklung, der Abbau von Wettbewerbsverzerrungen, die Beseitigung von bürokratischen Hemmnissen sowie die Stärkung der dualen Ausbildung und der Bildungszentren.

Um die Auswirkungen der Corona-Pandemie schnellstmöglich zu überwinden, appellierte der Präsident der Landesvereinigung Bauwirtschaft Bernhard Sängler an die Politiker aller Landtagsfraktionen, in den kommenden

Monaten Vollgas zu geben und insbesondere den gebeutelten Kommunen unter die Arme zu greifen: „Mit vereinter Kraft muss alles getan werden, damit unsere Wirtschaft rasch wieder auf die Beine kommt. Jeder Euro, der von öffentlicher Hand in marode Schulen, Straßen und Brücken oder in den sozialen Wohnungsbau gesteckt wird, ist gut angelegtes Geld. Zusätzlich brauchen wir für private Investoren dauerhafte Anreize, um die Wohnungsnot im Land wirksam zu bekämpfen.“ Ein weiterer Punkt auf der Agenda der Landesvereinigung ist die energetische Gebäudesanierung und die Minderung des CO₂-Ausstoßes. Um die Klimaziele 2050 zu erreichen, dürfe dieses Thema trotz Corona-Krise nicht vernachlässigt werden. Aktuell werden etwa 30 % der CO₂-Emissionen hierzulande durch unzureichend gedämmte Gebäude und veraltete Heizsysteme verursacht. Über 60 % aller Wohngebäude in Baden-Württemberg wurden vor mehr als 40 Jahren gebaut. Sie sind für zwei Drittel des Wärmeverbrauchs verantwortlich, doch gerade einmal 1 % aller Gebäude wird pro Jahr energetisch saniert. Die jüngste Steuerförderung im Zuge des Klimaschutzpakets sei zwar ein wichtiger Schritt, aber es brauche die Unterstützung der Politik, um Hausbesitzer stärker

zu sensibilisieren und gegebenenfalls mehr Anreize zu schaffen.

Damit das Thema umweltfreundliches Bauen endlich vorankommt, fordert die Bauwirtschaft darüber hinaus, den Einsatz von ökologisch wertvollen Baustoffen auf Landesebene stärker zu forcieren und bei öffentlichen Bauvorhaben sowohl nachwachsende Rohstoffe wie Holz als auch klimafreundliche innovative mineralische Baustoffe zu verwenden. Außerdem sollten vermehrt Recycling-Baustoffe eingesetzt werden. Wichtig sei auch die Förderung einer Grünen Stadtentwicklung. Grüne Städte orientierten sich nicht nur an der Optik, sondern hätten zahlreiche positive klimatische Effekte wie z.B. CO₂-Bindung, Abkühlung, Schutz vor Überschwemmungen, Förderung der Artenvielfalt und Biodiversität. Dafür brauche es seitens der Landesregierung ein starkes Klimapaket.

Wirksame Unterstützung erhofft sich die hiesige Baubranche überdies bei der Stärkung der Baugenehmigungsbehörden. Hier gäbe es enorme Defizite, beklagt Baupräsident Bernhard Sängler: „Vor allem die Sachbearbeiter und Planer auf den Bauämtern müssen regelmäßig geschult werden, damit sie

up to date sind in punkto moderne Bauweisen, Fertigungsverfahren, umweltfreundliche Baustoffe, Kostenkalkulation und baurechtliche Vorschriften.“ Er fordert außerdem dringend eine Aufstockung des Personals in den Ämtern inklusive digitaler Ausstattung sowie

eine Verschlinkung der Antragsverfahren, um die Durchlaufzeiten von Bauanträgen zu verkürzen. Sänger kritisiert ferner den überbordenden Bürokratismus, der zu immer mehr Kosten und immer weniger Zeit für die eigentliche Bautätigkeit führt. Insbesondere

die unzähligen Dokumentationspflichten in nahezu allen Arbeitsbereichen würden mehr und mehr ausufern. Er appellierte an die anwesenden Politiker, künftig eine handwerkerfreundlichere und vor allem praktikable Gesetzgebung anzustreben.

Wildkrautfuchs von LIPCO

Die Firma LIPCO gilt als der Spezialist für die mechanische Wildkrautbeseitigung. Es gibt zahlreiche Geräte für Pflasterflächen und wasergebundene Oberflächen im Programm. Besonders einfach geht die Arbeit mit dem Wildkrautfuchs.

Das Gerät ist für die regelmäßige Wildkrautentfernung auf Pflasterflächen und an Kanten konzipiert und arbeitet wie eine Motorsense oder ein Freischneider mit Trimmfäden, allerdings ohne die Gefahren herumfliegender Steine.

Da mehrere Fadenköpfe aneinander gereiht aufgebaut sind, arbeitet das Gerät viel schneller. Selbst große Flächen werden in kurzer Zeit vom Wildkraut entfernt.

Durch seinen Elektroantrieb arbeitet der Wildkrautfuchs extrem leise und emissionsfrei. Eine größere Variante für den Frontanbau an (Klein-)Traktoren und für LIPCO-Trägerfahrzeuge ist ebenfalls erhältlich. Vorführungen sind deutschlandweit jederzeit möglich:

vorfuehrungen@lipco.com



(LIPCO GmbH)



KENNWORT: WILDKRAUTFUCHS

Switch to
360° COMPACTNESS*



**FRONTSCHWENK-RADIUS
1438MM**
*6MCR

Switch to
SPEED*



10KM/H

Switch to
PRODUCTIVITY*



**SCHAUFELN
BIS
0,75M³**
*10MCR

MCR

SERIES





mecalac.com

KENNWORT: MECALAC-PROGRAMM

Först präsentiert: Der neue TT8 Holzhäcksler mit Drehkranz



(Foto: Först GmbH)

EVO

www.evo-transporter.de



2.3t zul.GG



2.2t zul.GG

☎ 0171/804 3477
isi-w-schmidt@t-online.de

Die Maschine, auf die die Branche gewartet hat! Der brandneue Först TT8 kombiniert die herausragende Chipping-Leistung der Först 8-Serie mit einem Drehkranz. Dadurch wurde die vielseitigste, benutzerfreundlichste und aggressivste Maschine ihrer Klasse entwickelt.

Seit ihrem Start im Jahr 2013 hat sich die Marke Först schnell zum fortschrittlichsten und am meist geschätzten Hersteller von Holzhäckslern in Europa entwickelt. Alle Maschinen zeichnen sich durch außergewöhnliche Qualität, intelligente Technik und unübertroffene Leistung aus, aber es fehlte bislang ein Produkt, das vor allem von den deutschen Kunden gewünscht wurde: Ein Häcksler mit Drehkranz und einer Kapazität von 200 mm.

Nach langer Entwicklungszeit und vielen Tests ist nun der TT8 da, die Maschine, nach der der Markt gefragt hat. Und sie kommt mit Stil! Denn der TT8 verfügt über einen breiten Trichter für eine einfache Zufuhr von Grünmaterial, das aggressive

FörstGrip-Einzugsrollensystem, das Först-Schwungradsystem und einen 55 PS starken Doosan DPF-Dieselmotor der Stufe 5 und ist damit eine echte Powermaschine.

Der TT8 wird standardmäßig mit der 3-jährigen Först-Garantie und dem außergewöhnlichen Service und Backup-Support der Först GmbH geliefert. Vorführungen können direkt bei der Först GmbH gebucht werden und Ersatzteile sind am nächsten Tag in ganz Deutschland erhältlich.

www.foerst-global.com



KENNWORT: FÖRST TT8

KENNWORT: EVO TRANSPORTER

Stufenlose Kommunalprofi-Technologie „Made in Austria“

In jedem Transporter und Traktor von Lindner stecken 200 Stunden österreichische Wertarbeit. Europäische Premiumkomponenten machen die Fahrzeuge zu hocheffizienten und vielseitigen Geräteträgern für moderne Städte und Gemeinden. Jetzt gibt es den Lintrac 130 und den Unitrac 112 LDrive als hochwertig ausgestattete Kommunalprofi-Modelle „Made in Austria“ zum Sonderpreis.

Wendig, stufenlos, sehr sauber und leicht zu bedienen: Dafür stehen der Lintrac 130 und der Unitrac 112 LDrive des Tiroler Familienunternehmens Lindner. „In jedem unserer Traktoren und Transporter stecken über 200 Stunden österreichische Wertarbeit. 60 Prozent der Wertschöpfung bleiben in Österreich, 95 Prozent in Europa“, betont Geschäftsführer Hermann Lindner.

► Sauberste Motorentechnologie auf dem Markt

In den Lintrac 130 baut Lindner den besonders sauberen und sparsamen Perkins-Syncro-Motor der Stufe 5 ein. Diese ist mit der Abgasklasse EURO 6 vergleichbar. Mit 3,6 Liter Hubraum und 100 kW Leistung (136 PS) sowie einem enormen Drehmoment von 530 Nm ist der Lintrac 130 der stärkste stufenlose Lindner-Traktor. Das stu-

fenlose TMT11-ZF-Getriebe kommt aus Steyr. Seine Stärken spielt die Maschine (Nutzlast rund 3,5 Tonnen) bei schweren Zugarbeiten aus, der Lintrac 130 eignet sich aber auch hervorragend für die Arbeiten mit größeren Schneepflügen oder Fräsen. Mit gefederter Vorderachse fährt er auf Wunsch 50 km/h. Für Wendigkeit sorgt die 4-Rad-Lenkung. Der kommunale Lintrac 130 „Made in Austria“ ist zum Sondernettopreis von 119.000 Euro erhältlich (u.a. mit drei Jahren Werksgarantie, gefederter Vorderachse und Kommunalbereifung).

► Unitrac 112 LDrive: Hocheffizienter Geräteträger mit Stufenlos-Technologie

Der Unitrac 112 LDrive punktet mit ZF-Stufenlos-Technologie und einfacher LDrive-Bedienung. Das im Unitrac 112 LDrive verwendete CVT Stufenlosgetriebe wurde gemeinsam mit ZF entwickelt und wird von Lindner produziert. Gefahren wird stufenlos von -20 bis +50 km/h mit reduzierter Motordrehzahl. Dank 4-Rad-Lenkung beträgt der Wendekreisradius nur 3,5 Meter. Der 107 PS starke Motor erfüllt die Kriterien von EURO 6c, die Nutzlast liegt bei sechs Tonnen. Den kommunalen Unitrac 112 LDrive „Made in Austria“ hat Lindner zum Sondernettopreis von 139.000 Euro im Programm (u.a. mit drei Jahren Werksgarantie, 4-Rad-Lenkung und Kommunalbereifung).

► Zusatzgeräte aus Österreich

Gemeinsam mit bewährten Gerätepartnern stellt Lindner effiziente Komplettlösungen zur Verfügung. Schneepflüge für Profis baut der österreichische Hersteller Hauer. Bei den Kehrmaschinen setzt Lindner auf das Salzburger Unternehmen Trilety. Die Kärntner Firma Springer Kommunaltechnik hat Streugehäte für die Lindner-Fahrzeuge im Programm. Lassen sie sich die besonders attraktiven Gerätepakete zu den Kommunalprofi-Modellen „Made in Austria“ nicht entgehen!

► Lindner-Hausbesuche

Bei den Lindner-Hausbesuchen können die neuen Lintrac-Modelle und der stufenlose Unitrac 112 LDrive getestet werden: am Bauhof oder beim nächsten Händler. Da gibt es auch alle Infos zum TracLink-System, der digitalen Lösung für die moderne Einsatzdokumentation in den Gemeinden. Darüber hinaus sorgt die Geräteerkennung für Bedienkomfort.

Die Anmeldung für die Lindner-Hausbesuche erfolgt bequem über die Lindner-Website:

hausbesuch.lindner-traktoren.at



KENNWORT: LINTRAC 130/UNITRAC 112

KENNWORT: BEMA SAUG-KEHRDÜSE

bema Saug-Kehrdüse

Vielseitig einsetzbar

**IN EINEM ZUG: KEHREN,
SAUGEN & SAMMELN**

Ab Herbst 2020 mit bema Kippcontainer
in verschiedenen Kombinationen

www.kehrmaschine.de



bema[®]
Saubere auf der ganzen Linie.

Die nachhaltige Stadt von morgen: Grauwasser für mehr Grün



Für die Versorgung der Fassadenbegrünung wird zum einen Regenwasser von der Dachfläche in einer Retentions-Zisterne gespeichert (li.), zum anderen wird auch der Abfluss aus den Duschen der Wohncontainer in einer Pflanzenkläranlage (re.) aufgefangen. (Foto: Julian Rettig)

Im Herzen Stuttgarts entsteht mit dem Rosensteinviertel in den kommenden Jahren ein ganz neuer Stadtteil. Durch den Gleisrückbau im Rahmen von Stuttgart 21 wird direkt hinter dem Bahnhof eine Fläche von rund 85 Hektar frei, auf der man mehr als 5.000 Wohnungen bauen möchte.

Es soll ein Ort mit großer urbaner Lebensqualität und sehr viel Grün werden ... Klar, auf dem Papier hört sich sowas immer gut an. Aber in der Realität ist die Integration von zahlreichen Bäumen und anderen Pflanzen in die städtische Bebauung sowohl für Kommunen als auch Privatbesitzer eine Herausforderung. Denn gerade in Zeiten des Klimawandels und zunehmender Trockenperioden stellt sich die Frage: Woher nimmt man die großen Mengen Gießwasser, die benötigt werden?

► Offenes Forschungslabor

Der Suche nach einer Antwort geht derzeit auch das Forschungsprojekt INTERESS-I nach und präsentiert mit dem Impulsprojekt Stuttgart ein offenes Forschungslabor am Rande des zukünftigen Rosensteinviertels. INTERESS-I steht für „Integrierte Strategien zur Stärkung urbaner blau-grüner Infrastrukturen“ und erarbeitet Konzepte und Maßnahmen zur Optimierung der Siedlungs- und Bauwerksstrukturen auf der Basis stadtklimatischer Anforderungen, der Wasserverfügbarkeit und -qualität und der Belange der Freiraumversorgung.

Beim Impulsprojekt Stuttgart arbeiten unter der Leitung der Technischen Universität München verschiedene Hochschulen, Kommunen und Unternehmen eng zusammen. Kernstück des offenen Forschungslabors sind dreigeschossige Wohncontainer, in denen Arbeiter während ihres Einsatzes auf der Großbaustelle untergebracht sind, und von denen Teile mit Vertikalbegrünungssystemen versehen wurden. Für die Versorgung

der Pflanzen wird zum einen Regenwasser von der Dachfläche gesammelt und in einer Retentions-Zisterne gespeichert, zum anderen wird auch der Abfluss aus den Duschen und Handwaschbecken der Wohncontainer aufgefangen. Dieses nur leicht verschmutzte, sogenannte Grauwasser durchläuft vor seinem Gieß Einsatz eine filternde Pflanzenkläranlage, die mit Kies und Sand gefüllt und mit Schilf bewachsen ist. Knapp 400 Liter pro Tag können in dieser direkt vor den Containern aufgebauten Anlage gereinigt werden. Im Anschluss erfolgt eine weitere Hygienisierung mit UV-Lampen.

► Grün mal drei

Drei verschiedene etablierte Vertikalbegrünungssysteme kommen im offenen Forschungslabor zum Einsatz - alle aus dem Programm der Helix Pflanzen GmbH aus Kornwestheim. Im Erdgeschoss der Wohncontainer ist es 'Elementa', ein System, das sonst häufig auch als Lärmschutzwand ver-



baut wird: In Körben aus verzinktem Stahlgitter, gefüllt mit Spezialsubstrat, wachsen beispielsweise Lavendel verschiedene Stauden wie beispielsweise Geranium. Oben und unten liegende Profilschienen sowie Verschraubungen ermöglichen, dass sich das System im Baukastenprinzip beliebig erweitern lässt. Auf der mittleren Containerebene hat das System 'Eлата' seinen Platz. Kletterpflanzen wie Efeu wachsen hier in mit Granulat gefüllten, speziellen Kästen und beranken ein stabiles Metallgitter. So bilden sie schon nach kürzester Zeit eine üppig grüne Pflanzenwand. Beim Impulsprojekt stehen die Pflanzkästen auf einem Gerüst vor der Fassade, bei tragfähigen Wänden aus Beton und Mauerwerk sowie Metallkonstruktionen z.B. Parkhäusern können sie aber auch direkt an der Wand verankert werden.

Das System 'Biomura' wurde ganz oben installiert. Die aus recyceltem Kunststoff hergestellten Pflanzkassetten haben eine Größe von 60 mal 45 Zentimetern und verfügen über 16 Pflanzlöcher. Die eingesetzten Stauden und Kräuter wachsen hier in einer anorganischen Mineralwolle mit sehr niedrigem Trockengewicht. Für die Unterkonstruktion werden Trägerschienen aus verzinktem Stahl vertikal an die Wand angebracht, daher ist das System vergleichbar mit einer vorgehängten, belüfteten Fassade.

„Insgesamt 14 verschiedene Pflanzenarten wurden für die Vertikalbegrünungen aus- gesucht“, erklärt Hans Müller, Geschäftsführer von Helix. „Durch die Auswahl und -kombination wird gewährleistet, dass



alle drei Systeme auch in den Wintermonaten attraktiv und grün sind. Leistungsfähige Pumpen und eine hochwertige Steuerungsanlage stellen eine bedarfsgerechte Bewässerung sicher.“

Impulse setzen

Am 15. Juli 2020 wurde das Impulsprojekt ► Stuttgart offiziell in Betrieb genommen. In den nächsten Monaten gehen die beteiligten Institutionen nun intensiv verschiedenen Fragestellungen nach. So wird beispielsweise untersucht, inwieweit sich das gereinigte Duschwasser zur Versorgung der Pflanzen eignet, wie gut die Reinigungsleistung des Bodenfilters bei unterschiedlichem Substrat bzw. bei unterschiedlichem Durchfluss ist und ob die gesammelten Mengen zur Bewässerung der Fassadenbegrünung ausreichen. „Bisher ging man immer davon aus, dass etwa ein Viertel des Bedarfs durch Regenwasser gedeckt werden kann und drei Viertel durch das gereinigte Grauwasser. Ob das so ist, wird die Praxis jetzt zeigen“, sagt Müller. „Aber ich gehe davon aus, dass kein zusätzliches Trinkwasser benötigt wird. Denn anders als bei Regenwasser kann man bei Grauwasser sicher sein, dass es relativ verlässlich und kontinuierlich anfällt.“

Das Ziel des Impulsprojekts in Stuttgart ist aber nicht allein, Messwerte zu sammeln. Wie der Name schon vermuten lässt, wünscht man sich, dass davon auch tatsächliche Impulse ausgehen. Das heißt, man will einer möglichst breiten Öffentlichkeit - von Stadtplanern, über Kommunen bis zur Wohnungsbauwirtschaft - demonstrieren, wie zukünftig Bewässerungsbedarf und Abwasserentsorgung zusammen gedacht werden

sollten, wie alternative Wasserressourcen zu erschließen sind und eine nachhaltige und innovative Versorgung des Stadtgrüns gewährleistet werden kann. Das Projekt läuft bis Oktober 2021 und ist öffentlich zugänglich. Während der gesamten Zeit finden regelmäßig Führungen vor Ort statt.

www.interest-i.net und www.helix-pflanzen.de

GEWÄCHSHAUSPLAZA

Ihr professioneller Partner für Planung, Montage und Service

Jetzt informieren unter: gewaechshausplaza.de

Tel: 05152 8093 497

KENNWORT: GEWÄCHSHÄUSER

Raffinierte Automower Gadgets von Husqvarna für die besondere Rasenpflege



Husqvarna Deutschland GmbH

Seit 25 Jahren bieten Husqvarna Automower innovative Technik auf höchstem Niveau – neben Steuerung per Automower Connect App, Wetter-Timer und Frost-Sensor warten die Mähroboter mit zahlreichen weiteren Features auf.

Doch auch für spezielle Anforderungen beim Thema Rasenpflege bietet Husqvarna eine Vielzahl an raffinierten Gadgets, die die praktischen Automower Mähroboter noch smarter machen. Zusätzlich liefert das FairwayKit eine professionelle Lösung für Golfanlagen.

► Blumenbeet mitten im Rasen? Mit dem Flexiblen Flächenbegrenzungskit jederzeit!

Auch wenn das Begrenzungskabel für den Mähroboter schon verlegt ist, gibt es eine praktische und schnelle Lösung, um Flächen auf dem Rasen abzugrenzen, die der Mähroboter aussparen soll. Das Flexible Flächenbegrenzungskit ist hervorragend geeignet, wenn man rasch temporäre Abgrenzungen

schaffen möchte, wie zum Beispiel im Sommer für das Kinderplanschbecken oder die Blumenwiese für Insekten und Bienen. Auch bei frisch angesätem Rasen kann man den Bereich mit dem Flächenbegrenzungskit unkompliziert aussparen, bis das Gras ausreichend gewachsen ist. Außerdem bietet die Flächenbegrenzung eine zusätzliche Hilfestellung bei der regulären Installation - dazu zählen beispielsweise Arbeitsflächen, die an Gewässer, Straßen oder Abhänge grenzen.

Flexibles Flächenbegrenzungskit: <https://www.husqvarna.com/de/ersatzteile-zubehor/>

► Gegen unschöne Lücken im Rasen: Das Hybrid-Gras-Kit

Das Hybrid-Gras-Kit ist ein praktischer Helfer bei besonders anspruchsvollen Stellen, wie zum Beispiel engen Passagen, Hanglagen oder Flächen mit herausfordernder Rasenqualität. Das Kit verhindert ein Steckenbleiben oder Stoppen des Mähroboters, und unterstützt bei der Ausbesserung von Lücken im Gras, um bessere Traktion zu ermöglichen. Damit lässt sich auch bei prob-

lematischen Stellen ein schönes Rasenbild erzeugen. Zusätzlich kann das hochwertige Hybrid-Gras simpel verlegt werden und ist nach einiger Zeit im Rasen nahezu unsichtbar.

Hybrid-Gras-Kit: <https://www.husqvarna.com/de/ersatzteile-zubehor/installation/hybridgras-kit/>

Das Offroad-Kit für starke Steigungen oder rutschige Stellen – challenge accepted!

Husqvarna Automower Mähroboter bewältigen selbst extreme Steigungen von bis zu 70%. An besonders herausfordernden Stellen kann außerdem das Offroad-Kit helfen, ein Rutschen des Mähroboters zu unterbinden. Durch Abrutschen kann die Grasnarbe beschädigt und das Rasenbild gestört werden. Das Offroad-Kit verhindert dies durch längere Stollen an den Rädern sowie durch spezielle Radbürsten, die die Räder während des Betriebes von anhaftendem Schmutz befreien.

Offroad-Kit: <https://www.husqvarna.com/de/>

[ersatzteile-zubehor/installation/offroad-kit-420-430x450x-inkl-bursten/](https://www.husqvarna.com/de/ersatzteile-zubehor/installation/offroad-kit-420-430x450x-inkl-bursten/)

es eine riesige Auswahl an unterschiedlichen Mustern und sogar die Möglichkeit ein individuelles Design zu gestalten.

[lezubehor/installation/automower-begrenzungs-kabel-heavy-duty-03-4mm---500-m/](https://www.husqvarna.com/de/ersatzteile-zubehor/installation/automower-begrenzungs-kabel-heavy-duty-03-4mm---500-m/)

► **Schnelle Hilfe in Sicht: Begrenzungskabel Reparatur-Kit**

Bei kleinen Schäden oder Anpassungen des Begrenzungskabels muss nicht immer der Fachmann kommen. Mit dem Begrenzungskabel Reparatur-Kit lassen sich Ausbesserungen oder Erweiterungen des Mähbereichs einfach selbst vornehmen.

Begrenzungskabel Reparatur-Kit: <https://www.husqvarna.com/de/ersatzteilezubehor/installation/begrenzungskabel-reparatur-kit/>

Individuelles Design mit dem myHusqvarna-Folienset. Die hochwertigen Klebefolien verpassen jedem Automower einen neuen Look. Besonders beliebt sind Naturmotive wie der Marienkäfer. Auf myHusqvarna gibt

Folienset:
<https://www.myhusqvarna.com/de/>

► **Hochleistungs-Begrenzungskabel minimiert Signalverlust**

Das Hochleistungs-Begrenzungskabel besteht aus robustem Draht mit 100% Kupferkern und isolierter Oberfläche zur Minimierung von Signalverlusten und hilft bei anspruchsvolleren Installationen mit dem Automower. Das Kabel definiert eine sichere Führung im Schneidbereich des Mähroboters. Der Draht eignet sich besonders bei größeren Gärten und Rasenbereichen.

Hochleistungs-Begrenzungskabel:
<https://www.husqvarna.com/de/ersatztei->

► **Für Profi-Anwender: Das Fairway-Kit**

Das Fairway-Kit bietet eine innovative Lösung für Golfanlagen oder andere Grünflächen, die einen besonders kurzen Rasen benötigen. Das Fairway-Kit wird unter der Messerscheibe am Automower angebracht. Damit kann statt den üblichen mindestens 20 mm eine niedrigere Schnitthöhe von 10,5 mm oder 12,5 mm erreicht werden. Die Montage ist simpel und unkompliziert.

Fairway-Kit:
<https://www.husqvarna.com/de/ersatzteile-zubehor/installation/fairway-kit/>



KENNWORT: HUSQVARNA MÄHROBOTER

KENNWORT: EGHOLM PARK RANGER 2150



20%

Kauf, Leasing oder Miete - Fragen Sie uns

25
1995 - 2020
Park Ranger 2150

EGHOLM

Winterdienst mal anders... mit Multifunktion in die Zukunft. Denn unsere Maschine kann mehr für Sie tun. Ob Kauf, Leasing oder Miete" Fragen Sie uns: www.egholm.de oder email info@egholm.de.




Weitere Anbaugeräte auf Anfrage

Park Ranger 2150
mit Kabine, KFZ Brief, Wachsversiegelung, Salz- und Kiesstreuer und Schneeräumschild
Normalpreis ab 39.600,- €

ab 29.900,- €

Sparen Sie ab 9.700,- €

Aktion gültig vom 14. September bis 31. Dezember 2020. Nur bei teilnehmenden Händlern. Abbildungen können Sonderausstattungen zeigen. Alle Preise zzgl. Frachtpartei und der gesetzl. MwSt.

Honest Work.

www.egholm.de

Kärcher: Neue handgeführte Akku-Geräte für professionelle Anwender



Die Neuprodukte sind besonders leise und eignen sich deshalb ideal für Arbeiten bei Nacht oder in lärmsensiblen Bereichen, wo viel Publikumsverkehr herrscht.

► Kabellose Power für draußen

Winnenden, September 2019 – Mähen und Heckenschneiden in Parks, Laub entfernen auf großen Plätzen oder das Zerkleinern von Ästen und Bäumen nach Stürmen. Hierfür hat Kärcher ab sofort eine Antwort: Als Teil des „Kärcher Battery Universe“ bringt der Reinigungsspezialist eine Reihe robuster handgeführter Akku-Geräte auf den Markt – vom Rasenmäher über den Laubbläser bis hin zur Kettensäge. Insgesamt acht leistungsfähige 36-Volt-Produkte umfasst das kabellose „Outdoor Power Equipment“ für professionelle Anwender: Laubbläser, Kettensäge, Rasenmäher, Rasentrimmer, Heckenschere, Freischneider, Multi-Tool und Rucksack-Laubbläser. Kommunen, Baubetriebe, Gebäudereiniger, GaLa-Bauer und Landwirte profitieren von flexiblen Einsatzmöglichkeiten, da komplett unabhängig von der

Stromversorgung gearbeitet werden kann.

Maximale Flexibilität für Anwender Die Suche nach Steckdosen und das lästige Auf- und Abwickeln des Kabels gehört beim Einsatz der akkubetriebenen Geräte der Vergangenheit an. Gleichzeitig gibt es mit dem Wegfall des Kabels eine Stolperfalle weniger. Neben der Arbeitssicherheit steigt so auch die Effizienz: Anwender sparen deutlich Arbeitszeit ein. Betrieben werden alle Produkte der Reihe durch 36 Volt Battery Power+-Akkus mit einer Kapazität von 6,0 Ah oder 7,5 Ah.

Wenig Aufwand für Betrieb und Wartung Das neue akkubetriebene „Outdoor Power Equipment“ ist besonders wirtschaftlich: So verursachen die Profi-Geräte weniger Betriebskosten im Vergleich zu benzinbetriebenen Modellen. Durch die robusten Materialien sowie die sicher verbaute Elektronik sind

sie beständig gegen Stöße und Vibrationen. So sorgt das Stahlmähdeck und hochwertige kugelgelagerte Räder beim Kärcher Akku-Rasenmäher LM 530/36 Bp oder das Dickichtmesser des Akku-Freischneiders BCU 260/36 Bp aus gehärtetem Stahl für eine lange Lebensdauer. Auch die Wartungskosten sind um ein Vielfaches niedriger als bei benzinbetriebenen Pendanten. Die Akku-Kettensäge CS 400/36 Bp verfügt etwa über eine automatische Schmierung, was den Wartungs- und Pflegeaufwand deutlich verringert. Zudem kann die Kette mithilfe eines Kombischlüssels schnell nachgespannt oder gewechselt werden. Das Werkzeug befindet sich an der Unterseite des Geräts und kann bei Bedarf einfach entnommen werden – die zeitraubende Werkzeugsuche entfällt.

► Freundlich und komfortabel für Umwelt und Anwender

Die Neuprodukte sind besonders leise und eignen sich deshalb ideal für Arbeiten bei Nacht oder in lärmsensiblen Bereichen, wo viel Publikumsverkehr herrscht. So ist die Akku-Kettensäge von Kärcher deutlich leiser als ein benzinbetriebenes Modell, was sich auf die wahrgenommene Lautstärke auswirkt. Ganz ohne Abgase und dank reduzierter Vibrationen sind die Produkte vor allem im Langzeitgebrauch anwenderfreundlich, da Ermüdungserscheinungen nicht so schnell auftreten. Beim Einsatz des Kärcher Akku-Laubbläfers LB 930/36 Bp reduziert sich die Vibration im Vergleich zu benzinbetriebenen Modellen erheblich.

Für ein komfortables und ermüdungsfreies Arbeiten sorgen neben dem geringen Gewicht der Geräte auch ergonomische oder drehbare Griffe sowie ein innovatives Tragesystem, etwa bei der Akku-Heckenschere HT 650/36 Bp. Beim Akku-Rasenmäher kann die Fahr- oder Betriebsgeschwindigkeit individuell an die Bedürfnisse des Benutzers angepasst werden – das spart Kraft und Energie.



Insgesamt acht leistungsfähige 36-Volt-Produkte umfasst das kabellose „Outdoor Power Equipment“ für professionelle Anwender. (Fotos: Alfred Kärcher SE & Co. KG)

► **Kärcher Battery Universe**

Das „Kärcher Battery Universe“ umfasst zwei Akkuplattformen mit einer beständig wachsenden Anzahl an Geräten, die vom Hochdruckreiniger über den Laubbläser bis hin zum Mehrzwecksauger reichen. Sowohl die kompakten 18-Volt-Akkus als auch die leistungsfähigen 36-Volt-Akkus sind in unterschiedlichen Kapazitäten verfügbar, um

ein breites Anwendungsfeld abzudecken. Das Besondere: Die Akkus sind vollständig mit allen Kärcher-Geräten der gleichen Spannungs-kategorie kompatibel, egal ob diese zum Home & Garden- oder zum Professional-Sortiment gehören. Ein Alleinstellungsmerkmal aller Kärcher-Akkus ist das LCD-Display mit „Real Time Technology“, welches neben der verbleibenden Akkukapazität auch die Restlauf- und Restladezeit präzise in Minuten anzeigt. Das Gehäuse der Akkus ist besonders stoßfest und entsprechend der Schutzklasse IPX5 staub- und strahlwassergeschützt. Durch effizientes Temperatur-

management liefern die Akkus auch bei intensiven Anwendungen sehr gute Leistung, eine intelligente Zellüberwachung schützt dabei vor Überlastung, Überhitzung und Tiefentladung. Ist ein Gerät längere Zeit nicht in Betrieb, sorgt der prozessorgesteuerte, automatische Lagermodus der Battery Power-Akkus für eine lange Lebensdauer der Zellen.

<https://www.kae-cher.com/de/home-garden/battery-power.html>



KENNWORT: KÄRCHER AKKUGERÄTE

Gemacht fürs Grobe.
Durchdacht bis ins Detail.

Die Baumaschinentransporter und Kipper von Bockmann.
Jetzt online konfigurieren!

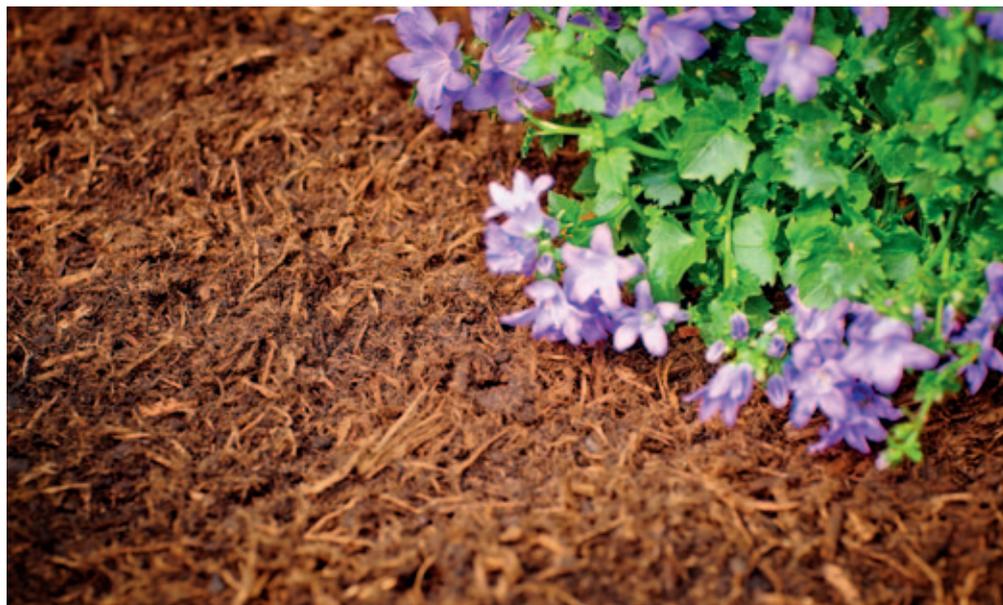
www.boeckmann.com

ANHANG ERSTER KLASSE

KENNWORT: BAUMASCHINENTRANSPORTER/KIPPER

Boden verbessern und mulchen mit Holzfaserprodukten

Eine hohe Nachfrage, Trockenheit und Borkenkäfer haben zu Engpässen bei Rinde zur Herstellung von Rindenmulch und -humus geführt. „In einer Umfrage vom Industrieverband Garten beziffern Verbandsmitglieder die Knappheit mit mehr als 70 Prozent“, weiß Gartenbauingenieur Jonas Rothenhöfer, Produktmanager frux GaLaBau bei Einheitserde-werke Patzer.



(Foto: Einheitserde Werkverband e.V.)

Mehr als drei Viertel der IVG-Mitglieder erwarten auch in den kommenden Jahren für den deutschen Markt eine Halbierung der verfügbaren Rindenmengen. „Mit einem holzfaserbasierten Mulchmaterial und Bodenverbesserer bieten wir Garten- und Landschaftsbauern sowie Mitarbeitern in der kommunalen Grünpflege eine Alternative, die im Hinblick auf konventionelle Rindenprodukte gleich mehrfach punktet“, so Rothenhöfer. „Und zwar nicht nur, weil Holzhackschnitzel – die Basis für Holzfasern – weiterhin verfügbar sind.“

► Stark am Hang – sanft zu Pflanzen

Da der torffreie Stauden- & Rosenmulch ‚Gartenfaser‘ keine Rohrinde enthält, ist er frei von Gerbsäure und kann auch zum Ab-

decken von Pflanzflächen sowie Kübeln mit empfindlichen Kulturen wie Bodendeckern und Rosen verwendet werden. Die enthaltenen Holzfasern verzahnen aufgrund ihrer Struktur so miteinander, dass dieses Mulchmaterial selbst in Hanglagen, bei Regen und Wind stabil liegen bleibt und widerstandsfähig gegen mechanische Beanspruchung durch Laubbläser oder Rechen ist. Dabei bilden die Holzfasern eine dichte Schicht, die den Aufwuchs von Unkraut minimiert, aber Wasser gut durchfließen lässt. Bei Neube-pflanzung der Fläche muss dieses aus Holzfasern, Rindenhumus und Grüngutkompost bestehende Mulchmaterial nicht abgeräumt

werden, sondern kann zur Bodenverbesserung einfach eingearbeitet werden. „Das spart jede Menge Arbeit“, sagt Rothenhöfer. Die Gartenfaser als Mulchmaterial und Bodenverbesserer wird im 60-l-Sack (ab einer Palette), im Big Bag (2,5 m³) oder Jumbo Bale (3,0 m³) geliefert. Sie ist eines von 15 komplett torffreien Produkten im Sortiment von frux GaLaBau. Das beinhaltet u.a. auch noch eine Rhododendron-, eine Trog-, eine Dachgarten- und eine Rasenerde.

www.frux-galabau.de



KENNWORT: ROSEN MULCH

Umsatz im Bauhauptgewerbe, Mai 2020 -3,0 % zum Vorjahresmonat

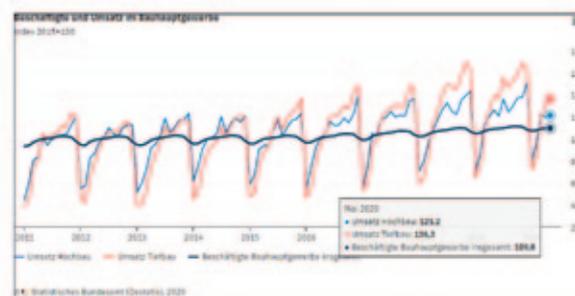
DESTATIS
wissen.nutzen.

Im Mai 2020 ist der Umsatz im Bauhauptgewerbe um 3,0 % gegenüber dem Mai 2019 gesunken. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, erhöhte sich die Zahl der Beschäftigten um 0,7 % gegenüber dem Vorjahresmonat.

Da das Umsatzniveau nach wie vor sehr hoch ist, zeigt sich weiterhin kein eindeutiger Einfluss der Corona-Pandemie auf Umsatz und Beschäftigung im Bauhauptgewerbe. In den ersten fünf Monaten 2020 stieg der Umsatz

im Bauhauptgewerbe im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 5,6 %. Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 1,7 %.

Die Umsätze sanken im Mai 2020 gegenüber Mai 2019 im Hochbau um 4,0 % und im Tiefbau um 1,4 %. Unter den umsatzstärksten Wirtschaftszweigen innerhalb des gesamten Bauhauptgewerbes stieg der Umsatz beim Leitungstiefbau und Kläranlagenbau mit 6,4 % am stärksten, wäh-



rend es im Gewerk „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt“ (zum Beispiel Gerüstbau) mit -6,5 % den größten Umsatzrückgang gab.

Kompaktes Einstiegsgerät MCB von Empas Professionelle Wildkrautbekämpfung mit Heißwasser

Der niederländische Maschinenbauer Empas hat mit der MCB (Multicleaner-Basis) ein spezielles Gerät für die Wildkrautbekämpfung in schwer zugänglichen Bereichen entwickelt. Ob öffentliche Flächen wie Spiel- oder Sportplätze, kleine Durchgänge oder Baumscheiben – das Unkraut wird mit Heißwasser wirkungsvoll und nachhaltig entfernt.

Das Wasser wird in einer garantiert konstanten Austrittstemperatur von mindestens 99,4 Grad Celsius mit einer Handlanze auf die Pflanzen aufgetragen. Somit ist sichergestellt, dass das Eiweiß gerinnt und die Pflanzen nach wenigen Stunden absterben. Mit nur wenigen Durchgängen pro Jahr und ohne den Einsatz chemischer Herbizide erzielen die Anwender ein gepflegtes Erscheinungsbild.

Zusätzlich zur Wildkrautbekämpfung verfügt das Gerät über die Funktion der Heißwasser-Reinigung inklusive des Nebeneffekts der thermischen Desinfektion. Parkbänke, Spielplatzgeräte, Stadtmobiliar und ganze Flächen können nicht nur schonend und effektiv gereinigt, sondern von Keimen, Viren und Bakterien befreit werden. Zudem lässt sich der Eichenprozessionsspinner mit der MCB entfernen.

Die Maschine ist autark und mobil einsetzbar. Sie kann auf einem Anhänger, Pritschenwagen oder Elektrofahrzeug transportiert werden. Die MCB kann direkt vom Hersteller oder über ein flächendeckendes Händlernetz bezogen werden.



KENNWORT: EMPAS WILDKRAUTBEKÄMPFUNG



Empas MCB – Basisgerät für die Heißwasser-Wildkrautbekämpfung und -reinigung, Foto: Empas

Westermann
Radialbesen

Weil sauber...
einfach sauber ist!

Flächenreinigung
Effektiv
Überzeugend

Te.: 05931 494930
www.westermann-radialbesen.de

KENNWORT: RADIALBESEN

**LINTRAC UND UNITRAC
FÜR KOMMUNALPROFIS**

MADE IN AUSTRIA

Lintrac 130
Kommunalprofi
statt 148.785 € nur **119.000 €**

Unitrac 112 LDrive
Kommunalprofi
statt 172.608 € nur **139.000 €**

* Aktionspreise sind Sondernettopreise inklusive MwSt. Aktion gültig von 1.7. bis 30.10.2020 auf Neufahrzeug-Bestellungen in Kommunalprofi-Ausstattung.

Lindner

KENNWORT: LINTRAC/UNITRAC

Mecalac führt MyMecalac Connected Services ein

Mecalac, ein weltweit führendes Unternehmen in der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von kompakten Baumaschinen für innerstädtische Baustellen, stellt seinen neuen Connected Service vor, welcher zur Unterstützung der Effizienz und der Rentabilität seiner Kunden und in Zusammenarbeit mit Trackunit, einem Hauptanbieter im Bereich der Lösungen für Telematikplattformen, entwickelt.

► Soeren Brogaard Jensen CCO Trackunit

“Mit mehr als 500.000 Maschinen, die mit unserer schnell wachsenden Cloud-Plattform verbunden sind, wird Trackunit immer wieder das Privileg geboten und die Möglichkeit gegeben, mit ehrgeizigen Bauunternehmen zusammenzuarbeiten, wenn diese ihren digitalen Weg antreten. Wir sind stolz mit Mecalac zusammenzuarbeiten, die ihre Kunden einlädt, sich der Trackunit-Plattform anzuschließen und sich auf diese neue und aufregende Reise einzulassen.”

► Baptiste Ligot, After Sales Manager der Mecalac Group

“Wir haben eine umfassende Recherche der globalen Telematikunternehmen durchgeführt, um zu beurteilen, wer all unsere Qualitätsanforderungen sowie die komplexen Geschäftsanforderungen unserer Kunden erfüllen kann und haben Trackunit als unseren Partner gewählt. Beide Unternehmen verfügen über qualitative hochwertige Produkte und die Nähe zum Kunden. Auf diese Weise können wir die Branche voranbringen und neue datengesteuerte Verbindungen über die gesamte Wertschöpfungskette herstellen. Die Konnektivität von Maschinen ist für den digitalen Weg von größter Bedeutung,



(Foto: Mecalac Baumaschinen GmbH)

um in der Branche an Dynamik zu gewinnen. Durch unsere einzigartige Telematikplattform bietet Mecalac seinen Kunden sowohl einen unmittelbaren finanziellen Wert als auch die Grundlage für neue innovative Dienstleistungen. Wir freuen uns sehr über diese langfristige Partnerschaft.”

Der Service besteht aus einem Webportal mymecalac.com und einer mobile App 'MyMecalac' und löst die häufigsten Probleme der Baubranche. Es zeigt Maschinen auf, die gewartet werden müssen, damit die Techniker potenziellen Ausfällen immer einen Schritt voraus sind. Das Webportal ist das Informations- und Wissenszentrum, welches Flottenmanagern, Maschinenbesitzern und Fahrern die Möglichkeit gibt, die Effizienz, Sicherheit und Maschinenlaufzeit zu steigern, indem sie Zugriff auf alles von

Zusammenfassungen auf höchster Ebene bis hin zu spezifischen Maschinendetails bietet. Durch ständige, genaue Maschinenüberwachung und intelligente Benachrichtigung über Wartung, Inspektionen und Schäden trägt die App dazu bei, die Maschinen mit Höchstgeschwindigkeit und Effizienz im Betrieb zu halten.

► Die MyMecalac-Lösung ist verfügbar

- Standardmäßig bei den Baggern 12MTX, 15MWR und 15MC der Abgasstufe V, sowie den Ladem AS1600 und AS210e der Abgasstufe V

- Optional bei allen anderen Maschinen der Abgasstufe V

www.mecalac.com



Finliner verfüllt Asphalt

Bis zu 80 cm Breite verfüllt die Optimas-Material-Verteilschaufel Asphalt. Das nutzt die FK Straßen- und Pflasterbau GmbH, um Kabelgräben wieder mit einer begehbaren bzw. befahrbaren Oberfläche zu versehen.

„Wir nutzen die „Finliner“-Schaufel jetzt seit gut einem Jahr“, sagt Florian Klug, Geschäftsführer von FK, „und wir können feststellen, dass wir bei unserer Arbeit deutlich schneller geworden sind. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass durch diese Automatisierung die körperliche Belastung von Mitarbeitern um ein gutes Maß gesunken ist“.



Die Material-Verteilschaufel „Finliner“ von Optimas kann direkt vom Lkw beladen werden und dies, falls erforderlich, auch mit Asphalt. (Foto: Optimas GmbH)

► Material zielgenau einbringen

Die „Finliner“ ist eine Material-Verteilschaufel von 2 m Breite, die hydraulisch betrieben wird. Die Länge des Förderbandes, das das Material aus der Schaufel transportiert, beträgt 2,50 m. Trägergerät ist ein Radlader gleich welchen Fabrikates. Der Anbau per Schnellwechsler ist in maximal 2 Minuten geschehen. Ist die „Finliner“ montiert, kann sie um 90° nach vorn geschwenkt werden, um Material aufzunehmen. Bis zu 1 m fasst das Gerät. Es kann aber auch von einem anderen Radlader oder Lkw direkt beschickt werden. Die Öffnung der „Finliner“ ist so geformt, dass kein Material daneben fallen kann. Die „Finliner“ streut seitlich. Die Dosierung des Füllgutes wird durch die Geschwindigkeit des Förderbandes und die Fahrgeschwindigkeit des Radladers gesteuert. Mit der seitlich montierten, nachgeführten Nivellierplatte, die im Winkel verstellbar ist, wird das Einbauniveau in Höhe und Weite gleichbleibend gehalten. Die „Finliner“-Material-Verteilschaufel gibt es auch in einer größeren Ausführung mit 1,4 m Fassungsvermögen. Diese Variante steht dann auf Rollen und ist hauptsächlich im Bankettbau im Einsatz.

► Asphalt einbauen

Auch der heiße Asphalt wird von der „Finliner“ problemlos bewältigt. „Man muss darauf achten, genügend Trennmittel zu verwenden. Dann läuft das einwandfrei“, berichtet Klug. Wenn zum Beispiel nur Bankette mit Mineralmischungen verfüllt werden, hat man schon Strecken von etwa 2000 m pro Tag geschafft. Das hohe Tempo, mit dem gearbeitet werden kann, ist möglich, weil man sich immer parallel zu der zu verfüllenden Strecke bewegen kann. Das steht im Gegensatz zu der früheren Einsatzmethode, bei der mit Bagger oder Radlader gearbeitet wurde. Damals musste man immer wieder für jeden Meter quasi neu anfahren. Diese ganzen Lenk- und Fahrbewegungen plus die permanente Materialaufnahme fallen nun weg.

► Hohe Flexibilität möglich

Die FK Straßen- und Pflasterbau GmbH aus Knetzgau wurde vor elf Jahren gegründet.

Der Firmensitz liegt zwischen Bamberg und Schweinfurt und hier ist auch das Einsatzgebiet des Unternehmens. Gut 20 Mitarbeiter sind in Kabelbau, Straßen- und Pflasterbau, Wasserleitungs- und Tiefbau tätig. Der Fuhr- und Maschinenpark verfügt über 30 große Baumaschinen und Lkw, mehr als Mitarbeiter im Haus sind. Das ist auch notwendig, um die vielfältige und anspruchsvolle Aufgabenstruktur fachgerecht und vor allen Dingen aber schnell bedienen zu können. Klug nutzt bereits den Vacu-Lift von Optimas zum Setzen von Rinn- u. Bordsteinen. Auch hier geht es letztlich darum, Mitarbeiter von schwerer körperlicher Arbeit zu entlasten und dadurch, als zweitem Effekt, schneller zu werden. Durch den für ihn zuständigen Optimas-Mitarbeiter Andreas Nolting lernte Klug auch die Material-Verteilschaufel „Finliner“ kennen und im Verlauf eines Jahres auch sehr schätzen.

www.optimas.de



KENNWORT: OPTIMAS-FINLINER

DER NEUE TAXON - WAS ERFRISCHEND ANDERES!

Damit fahren Kommunen auf der Überholspur.

www.rauch.de




KENNWORT: RAUCH

Das neue Akku-Blasgerät STIHL BGA 86



Mit dem STIHL BGA 86 können Landschaftsgärtner und kommunale Reinigungskräfte, aber auch Mitarbeiter von Hausmeisterdiensten Parks und Wege sowie Spiel- oder Parkplätze kräfteschonend, geräuscharm und abgasfrei säubern. (Foto: STIHL)

Bereits das BGA 85 überzeugte die Anwender. Nun wird es durch das neue akkubetriebene Profi-Blasgerät STIHL BGA 86 ersetzt, das beim Einsatz gegen Laub, Gras, Schnittgut und Papiermüll noch deutlich mehr schafft:

Mit einer Blaskraft von bis zu 15 Newton ist es um 50 Prozent stärker, dabei aber spürbar leichter und leiser. So können Landschaftsgärtner und kommunale Reinigungskräfte, aber auch Mitarbeiter von Hausmeisterdiensten Parks, Wege, Spiel- oder Parkplätze kräfteschonend, geräuscharm und abgasfrei säubern. Dank der moderaten Geräuschentwicklung ist beim Betrieb des Geräts kein Gehörschutz erforderlich und der Einsatz auch in lärmsensiblen Bereichen wie dichtbesiedelten Wohngebieten oder im Umfeld von Krankenhäusern und Seniorenwohnheimen uneingeschränkt möglich. Gleichzeitig konnte STIHL die Kreiselkräfte an der Hand des Anwenders durch die kompakt aufgebaute Gebläse-Einheit mit hocheffizienter Turbine fast bis an die Grenze der Wahrnehmbarkeit verringern. Den Arbeitskomfort erhöht auch der griffnahe Schwerpunkt des Geräts. Es lässt sich dadurch besonders komfortabel und mit geringem Kraftaufwand führen. Das Blasrohr ist län-

genverstellbar und lässt sich optimal an die Körpergröße des Anwenders anpassen. Das Profi-Blasgerät aus dem STIHL AkkuSystem AP ist kombinierbar mit allen Akkus der Serie STIHL AP und kann auch bei Nässe oder Regen verwendet werden.

► Die Details im Überblick:

• Kraftvoll und leicht

Das STIHL BGA 86 eignet sich für die professionelle und semi-professionelle Reinigung in Parks, auf Wegen und großen Flächen wie z. B. Parkplätzen. Dank EC-Motor und besonders effizienter Turbine bietet das Akku-Blasgerät mit bis zu 15 Newton und einem Luftdurchsatz von bis zu 780 m³/h bis zu 50 Prozent mehr Blaskraft als das BGA 85. Zugleich wiegt das BGA 86 nur 2,8 kg (ohne Akku) und damit ganze 0,4 kg weniger als dieses.

• Stufenlos regulierbar und geräuscharm

Die Drehzahl des BGA 86 lässt sich direkt am Griff exakt und stufenlos regulieren. Dabei erzeugt das Gerät selbst bei maximaler Blasleistung einen Schallleistungspegel von nur 91 dB(A) und eignet sich damit uneingeschränkt auch für Einsätze in lärmsensiblen Bereichen. Für den Anwender ist zudem kein Gehörschutz erforderlich.

• Intelligent und ausgewogen

Die Gebläse-Einheit ist mit ihrem Durchmesser von 95 mm extrem kompakt. Durch die damit verbundene Reduzierung der rotierenden Massen konnten die bei Geräten dieser Art sonst üblicherweise auftretenden Kreiselkräfte deutlich reduziert werden. Der Anwender spürt sie nahezu nicht mehr, das Gerät liegt ausbalanciert und ruhig in der Hand. Auch der griffnahe Schwerpunkt trägt zu einer perfekten Gerätebalance bei und ermöglicht so den komfortablen und kräfteschonenden Betrieb des BGA 86.

• Akku-Baukasten mit System

Die für den Betrieb des BGA 86 erforderliche Energie liefert ein 36 V-Lithium-Ionen-Akku aus dem STIHL AkkuSystem AP. Dieses umfasst über das neue Blasgerät hinaus mehr als 20 weitere Geräte für vielfältigste Anwendungen sowie Akkus mit unterschiedlichem Energieangebot und Ladegeräte. Für den Betrieb des BGA 86 wird der Akku AP 300 empfohlen.

www.stihl.de/de/p/laubblaeser-blasgeraete-saughaeckler-bga-86-109236



Der neue Lkw-Dreiseitenkipper für den Baubereich

Der Anhängerspezialist Wörmann aus Hebertshausen bei Dachau beschäftigt sich seit über 55 Jahren mit flexiblen Transportlösungen und bietet ein vielfältiges Produktportfolio im Bereich von 750 kg bis 40 to an.

Gerade im Baugewerbe, aber auch im Garten- und Landschaftsbau müssen Anhänger täglich unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden. Aus diesem Grund hat Wörmann ein weiteres Multitalent in seine Produktreihe aufgenommen: Den neuen Lkw-Dreiseitenkipper TAUROS.

Die Anhängerreihe, die mit einem Gesamtgewicht von 10,5 oder 11,9 Tonnen erhältlich ist, ist eine gelungene Kombination aus Kippanhänger und Maschinentransporter. Der TAUROS ist sowohl mit einem hydraulischen Dreiseitenkipperwerk mit fünfstufig hartverchromten Hubzylinder ausgestattet als auch mit einem im Fahrgestell integrierten Aufschacht für zwei Alu-HighGrip-Auffahrschienen mit einer Tragkraft bis zu 9.130 kg. Damit sind die beiden Anhängermodelle der TAUROS-Reihe für den Transport von Baumaterialien oder Baumaschinen wie Kettenfahrzeugen bestens geeignet. Den nötigen Stauraum für Handwerksgerät liefert eine in der Serienausstattung bereits enthaltene Kunststoff-Werkzeugkiste.

Darüber hinaus wartet der TAUROS mit zahlreichen weiteren Ausstattungsmerkmalen



Dank seiner hydraulischen Kippfunktion und den integrierten Alu-Auffahrschienen ist der TAUROS das perfekte Multitalent für den Bau- und Galabau-Bereich. (Foto: WÖRMANN GmbH)

auf. So überzeugt die Anhänger-Reihe mit hochwertigen Schnellläuferachsen und einer 2-Leitungs-Druckluft-Bremsanlage. Eine wartungsarme Parabelfederung sorgt für optimalen Lastenausgleich, die stufenlos höhenverstellbare Zentralrohrdeichsel garantiert optimales Fahrverhalten.

Der Fahrgestellrahmen und die Kipperbrücke wurden aus extrastarkem, feuerverzinktem Qualitätsstahl gefertigt, die 500 mm hohen lasergeschweißten Stahlbordwände sind vierseitig abklappbar, davon hinten und vorne mit Aushängeketten, sodass

bequem durchgeladen werden kann. Die Pendelbordwand hinten mit automatischer Rückwandöffnung ermöglicht ein schnelles Abladen. Die Bordwände sind in der RAL-Farbe nach Wahl pulverbeschichtet. In dem aus 5 mm starkem Feinkornstahl bestehenden Brückenboden wurden vier Schwerlast-Zurrmulden und zehn Zurrmulden eingelassen, sodass der gefährlose Transport selbst schwerer Lasten sichergestellt ist.

www.woermann.eu



KENNWORT: WÖRMANN TAUROS

KENNWORT: UNKRAUTBEKÄMPFUNG

Unkrautbekämpfung mit Heißwasser

Seit 1999 entwickelt und baut Empas Maschinen zur Unkrautbekämpfung mit Heißwasser. Gemeinden, Dienstleister sowie Unternehmen aus dem Garten- und Landschaftsbau finden bei Empas für jede Herausforderung die richtige Lösung. Hochwertige, leicht zu pflegende und zu bedienende Maschinen für Anwender - dafür steht Empas. Worauf warten Sie? Kontaktieren Sie uns. Tel. 0177 3112983 oder E-Mail info@empas.nl

WWW.UNKRAUTKOCHEN.DE

Sorgenkind Platane:

Der beliebte Stadtbaum steht unter massivem Druck

Lange galten Platanen als ideale Stadtbäume und sind entsprechend weit verbreitet. Seit einigen Jahren jedoch lichten Pilzkrankungen die Reihen der charismatischen Gehölze.

Es ist Frühling! Die Vögel wissen es, die Bienen wissen es – nur die Platanen scheinen da etwas verwechselt zu haben: Während andere Bäume sich eines frischgrünen Kleids erfreuen, werfen viele Platanen schon wieder die ersten Blätter ab. Mal sind es nur wenige Exemplare, die bereits kurz nach dem gerade erst erfolgten Austrieb braun und verkrumpelt zu Boden segeln; andere Platanen büßen innerhalb weniger Wochen ihre komplette Belaubung ein.

► Investition, die allen nützt – nicht zuletzt dem Klima

Was dramatisch aussieht, muss es nicht zwangsläufig sein, weiß Torsten Drübert vom Fachverband geprüfter Baumpfleger.



Überholtes Konzept: Reine Platanen-Alleen dürften mittelfristig der Vergangenheit angehören, denn das Risiko für Totalausfälle ist hoch. Experten sprechen sich stattdessen für einen Mix verschiedener trockenheitstoleranter Baumarten aus. (Foto: GMH/Bettina Banse)

„Wenn Platanen Welkesymptome zeigen, steckt häufig die Apio-*gnomon*-Blattbräune dahinter. Sie wird oft auch als Platanenblattbräune bezeichnet und vom Schadpilz Apio-

gnomon veneta verursacht. Dieser Pilz tritt vor allem auf, wenn das Frühjahr feucht und kalt war, und infiziert die frisch austreibenden Blätter.“

PFLANZERDEN SPEZIALSUBSTRATE DEKORMATERIALIEN

MULCHEN

TROG- & KÜBELBEPFLANZUNGEN

DEKORIEREN BODENVERBESSERUNG

STAUDENBEETE BIENENWEIDEN

DACH- & FASSADENBEGRÜNUNG

BAUMGRUBEN WECHSELFORFLÄCHEN

RASENAUSSAAT
RASENVERBESSERUNG

Gebr. Patzer GmbH & Co. KG • Telefon 0 66 65- 974 0 • Wermer Tantau GmbH & Co. KG • Telefon 0 41 22- 90 95 0 • info@frux-galabau.de • www.frux-galabau.de

KENNWORT: PFLANZERDEN/SUBSTRATE

► Platanenblattbräune – gepflegte Bäume sind gewappnet

Auf den Blättern zeigen sich zunächst zackartige braune Stellen, dann verwelkt nach und nach das ganze Blatt und löst vom Ast. Auch die jüngsten, noch dünnen Triebe können absterben und hängen dann kahl und dürr im Baum.

„Die gute Nachricht ist, dass ein vitaler Baum die Apiognomonien-Blattbräune recht gut wegsteckt: Er treibt Mitte Juni einfach ein zweites Mal aus und dieses bleibt dann in der Regel auch gesund“, erläutert Torsten Drübert. „Die dünnen Zweige können entfernt werden, und damit sich der Befall im nächsten Jahr nicht wiederholt oder zumindest schwächer ausfällt, sollte man konsequent das Falllaub entfernen – auch das im Herbst, da der Pilz darauf überwintert.“

Leider gilt diese gute Nachricht nur für vitale Bäume und von einem solchen Zustand sind die meisten Stadtbäume weit entfernt, nicht erst seit den vergangenen Hitzesommern. „Zu kleine Pflanzgruben, schlechte Wasserversorgung, Bodenverdichtungen, die Belastung durch Feinstaub und winterliche Salzeinträge – Stadtbäume stehen unter Dauerstress.“

Und einen gestressten oder vorgeschädigten Baum kann dann selbst eine vergleichsweise harmlose Pilzerkrankung wie die Apiognomonien-Blattbräune zum Absterben

bringen“, bringt es der Forstwissenschaftler und geprüfte Baumpfleger auf den Punkt.

Das beste Gegenmittel – nicht nur gegen diesen Schaderreger – sind daher an das Stadtklima angepasste Baumarten und gute Standortbedingungen. „Bei einer Neupflanzung sollte die Pflanzgrube mindestens 12 Kubikmeter pro Baum fassen. Das steht so eigentlich auch in den Normen und Regelwerken, wird in der Praxis aber leider fast immer ignoriert“, sagt Torsten Drübert. Ebenso wichtig ein regelmäßiger fachgerechter Schnitt. „Der Schnitt in den ersten 15 Jahren entscheidet mit darüber, ob auch ein Stadtbaum 100 Jahre alt werden kann, oder ob er bereits nach 20 Jahren vergreist und nicht mehr bruchsicher ist und deshalb gefällt werden muss.“

► Platanenkrebs – Vernichtung ganzer Alleen

Möglichst vitale, widerstandsfähige Bäume, das ist auch das beste Rezept, um einem anderen häufigen Schadpilz vorzubeugen, der den sogenannten Platanenkrebs verursacht. *Ceratocystis platani* ruft Symptome hervor, die auf den ersten Blick denen der Apiognomonien-Blattbräune ähneln. „Wer die nur schwach belaubte Baumkrone genauer betrachtet, bemerkt meist auffällig kleine gelbe Blätter. Manchmal sind auch Teile der Rinde braunviolett verfärbt und eingesunken, oder es sind Wucherungen zu sehen“, sagt Torsten Drübert.

Bei der Diagnose Platanenkrebs wissen die Baumpfleger*innen, dass sie in wenigen Monaten mit der Motorsäge im Gepäck wiederkommen werden. „Der Pilz verstopft einen Teil der Leitungsbahnen des Baums. Dieser versucht sich zu wehren, indem er die betroffenen Stellen abschnürt, und dreht sich auf diese Weise vollends den Saft ab“, erklärt Drübert. Besonders problematisch: Der Pilz dringt nicht nur über Wunden in die Bäume ein, er kann auch auf Nachbarbäume übergehen, wenn sich die Wurzeln in der Erde berühren. Auf diese Weise kann er ganze Alleen zum Absterben bringen.

„Eine ähnliche Situation hatten wir in Deutschland bereits mit dem Ulmensterben durch einen in den 1960ern aus Nordamerika eingeschleppten Pilz. Damals gingen deutschlandweit ganze Ulmen-Alleen zugrunde – und durch was wurden sie ersetzt? Durch Platanen-Alleen!“

Zum Glück setzt sich nun allmählich die Erkenntnis durch, dass wir eine Risikostreuung brauchen, also einen Mix unterschiedlicher Baumarten. Und zwar nicht nur in den Alleen, sondern generell.“

Eine Mischung robuster Baumarten, gute Standortbedingungen und fachgerechte Pflege – wo Städte clever planen und investieren, sparen sie unterm Strich Kosten und verbessern sowohl das Klima und die Lebensqualität.

KENNWORT: LEHNHOFF VARIOLOCK

Mit Lehnhoff Variolock schneller wechseln als Dein Schatten?

Schnell. Sicher. Wirtschaftlich. Variolock VL30 / VL80, die vollhydraulischen Schnellwechselsysteme für Mini- und Kompaktbagger. Jetzt umsteigen und vorhandene Löffel und Anbauwerkzeuge weiter nutzen.

Mehr Infos unter www.lehnhoff.de/vl-aktion



Schaufenster Bioökonomie:

Initiative Bunte Wiese Stuttgart wirbt für „mehr Unordnung“

Artenschutz vor der Haustür: Studierende der Universität Hohenheim geben Impulse, wie sich Gärten und Grünanlagen in Insektenparadiese verwandeln

Sie beschäftigen sich mit kleinen Lebewesen, doch es geht ihnen um etwas Großes: Insekten sind die Basis-Arbeiter in den Ökosystemen, die letztlich auch uns am Leben halten. Das dramatische Insektensterben der letzten Jahrzehnte muss der Gesellschaft zu denken geben, betont die

studentische Initiative „Bunte Wiese Stuttgart“ an der Universität Hohenheim in Stuttgart. Ein wichtiges Handlungsfeld ist die Landwirtschaft, doch auch Stadtverwaltungen, öffentliche Einrichtungen, Firmen – und letztlich alle, die über einen Stückchen Grün verfügen, können einen Beitrag leisten. Wie Insektenschutz im städtischen Raum gelingen kann, will die Initiative unter anderem anhand von Beispielprojekten auf dem Hohenheimer Campus zeigen. Alles beginnt mit einem anderen Blick auf die faszinierende Welt, die uns umgibt. Anlässlich des Themenmonats „Artenvielfalt“ der Universität Hohenheim im Wissenschaftsjahr 2020 „Bioökonomie“ berichtet die Initiative im Interview von ihren Aktivitäten.

Im Interview: Marina Moser (Biologie-Studentin), Jenny Michel (Biologie-Studentin), Daniel Bölli (Biologie-Student), Dr. Sebastian Görn (Wilhelma) und Prof. Dr. Lars Krogmann (Fachgebiet Systematische Entomologie)

► Was hat es mit der Initiative „Bunte Wiese Stuttgart“ auf sich?

Marina Moser: Im Dezember 2018 fand am Naturkundemuseum in Stuttgart eine internationale Forschungstagung zum Insektensterben statt, an der zahlreiche renommierten Forscherinnen und Forschern teilnahmen. Ihr Lagebericht hat uns Studierende ziemlich erschüttert. Wir hatten



Das Ziel: Bewusstsein schaffen für die wunderbare Welt, die uns umgibt. (Foto: Universität Hohenheim / Bunte Wiese Stuttgart)

danach alle das Gefühl, dass wir uns nicht nur im Studium weiterhin mit dem Erhalt der Biodiversität befassen, sondern auch ganz konkret etwas unternehmen wollen.

Unser ursprüngliches Ziel war es, uns hier in Stuttgart für mehr Insektenwiesen im öffentlichen Raum einzusetzen. Schnell stellte sich aber heraus, dass es dabei sehr viele bürokratische Hürden gibt. Als Studierende stießen wir dabei irgendwann an unsere Grenzen.

Immer mehr erkannten wir allerdings auch, dass es in unserer Gesellschaft oft noch am grundlegenden Problembewusstsein fehlt bzw. an Kenntnissen wie Insektenschutz überhaupt gelingen kann. Deshalb haben wir unsere Ausrichtung ein wenig verlagert: Wir wollen Öffentlichkeitsarbeit leisten, praktisches Wissen vermitteln und beraten.

Daniel Bölli: Außerdem wollen wir natürlich unsere Begeisterung für die heimische Tier- und Pflanzenwelt weitgeben. Denn nur was man kennt und schätzt, kann man auch schützen! Unser Vorbild ist die Initiative „Bunte Wiese Tübingen“, die von Studierenden und Beschäftigten der dortigen Universität getragen wird. Im letzten Jahr haben sich darüber hinaus Schwester-Initiativen in Landau, Berlin und sogar in Tirol gegründet, mit denen wir kooperieren

Volksbegehren zur Rettung der Bienen, Samenmischungen als Give-Away an der Super-

marktkasse, bienenfreundliches Blumensortiment im Baumarkt: Man hat den Eindruck das Thema Insektensterben wäre inzwischen in der Öffentlichkeit angekommen. Sehen Sie das anders?

Dr. Sebastian Görn: Ja. Medienberichte über die sogenannte Krefeld-Studie haben bei vielen Menschen schon einen gewissen Aha-Effekt ausgelöst, zumindest kurzfristig. Die Studie aus dem Jahr 2017 hat gezeigt, dass die Biomasse der Insekten in Deutschland in den letzten drei Jahrzehnten um ca. 75 % zurückgegangen ist.

Wenn man sich über das Thema unterhält, erinnern sich viele Menschen sofort daran, wie viele Insekten früher an ihren Windschutzscheiben hängen geblieben sind. Oder dass in ihrer Jugend noch viel mehr Schmetterlinge auf den Wiesen unterwegs waren. Ein grundsätzliches Bewusstsein, dass sich etwas ändern muss, ist also vorhanden.

Auf der anderen Seite fragen wir uns, ob wirklich durchgedrungen ist, wie bedrohlich das Artensterben für unseren Planeten ist. Echte Konsequenzen lassen jedenfalls vielerorts noch auf sich warten. Hinzu kommt leider, dass viele Diskussionen und gutgemeinte Initiativen am Kern des Problems vorbeigehen.

► Inwiefern?

Prof. Dr. Lars Krogmann: Wer in seinem Vorgarten z.B. bunte Blumen aus dem Baumarkt anpflanzt, die vielleicht sogar als besonders „bienefreundlich“ angepriesen werden, leistet meist keinen großen Beitrag zum Insektenschutz. Denn häufig handelt es sich um exotische Pflanzen, die für heimischen Insekten nur einen begrenzten Wert haben, da sie in ihrer Lebensweise eben an die heimische Pflanzwelt angepasst sind.

Zwar kommen einige wenige generalistische Insekten auch mit Exoten aus dem Baumarkt

zurecht, aber das sind in der Regel solche Arten, die aufgrund ihrer Anspruchslosigkeit ohnehin nicht bedroht sind. Problematisch ist auch, dass Bienen häufig zum Symbol für die gesamte Problematik des Insektensterbens gemacht werden.

Vielleicht deshalb, weil besonders sichtbar ist welche Leistung sie durch die Bestäubung für den Menschen erbringen. Was ist daran problematisch?

Dr. Sebastian Görn: Zum einen denken viele Menschen bei Bienen zuerst an die Honigbienen. Sie machen sich dabei nicht immer klar, dass es sich dabei ja um ein Nutztier handelt, das vom Menschen gezüchtet und gehalten wird. Deshalb sind Honigbienen vom Artensterben gar nicht betroffen. Ein Bienenstock auf dem Dach mag also ein schönes Hobby sein, leistet jedoch keinen substantiellen Beitrag gegen das Artensterben. Tatsächlich konkurrieren Zucht- und Wildbienen unter Umständen sogar miteinander.

Mit ungleich weniger Aufmerksamkeit bedacht werden hingegen Käfer, Spinnen, Falter und Co: Alle Wiesenbewohner – Tiere wie Pflanzen – leisten jedoch ihren spezifischen und unschätzbaren wertvollen Beitrag für ein funktionierendes Ökosystem, das letztlich auch uns mit fruchtbarer Erde, sauberem Wasser, frischer Luft und Nahrung versorgt.

Welche Maßnahmen können Privatpersonen, Stadtverwaltungen und Einrichtungen also ergreifen, um wirklich etwas für den Erhalt der Artenvielfalt zu tun?

Daniel Bölli: Der wichtigste Punkt ist eigentlich ganz einfach: Weniger mähen! Bei einem Mähvorgang sterben 50-90 % der Insekten. Wildblumen kommen nicht zur Samenreife. Wird das Schnittgut auf der Fläche liegen gelassen wird zusätzlich auch noch der Boden gedüngt. Heimische Wildkräuter bevorzugen jedoch magere Böden und können sich so kaum gegenüber dem Rasen durchsetzen. Ideal ist es, nur zweimal im Jahr zu mähen, im Juni und im September. Dabei sollte man dann ca. 10 % der Fläche stehen lassen.

Dr. Sebastian Görn: Ein weiteres Problem ist der Verlust von Strukturelementen, die für viele Arten überlebenswichtig sind, wie Sandhügel, Totholz, Offenstellen im Rasen, Laubhaufen, Pfützen und so weiter. Jeder Quadratzentimeter muss heute irgendwie

„ordentlich“ und geplant sein. Zusammengefasst kann man vielleicht sagen: Wir müssen wieder lernen, ein Stück mehr „Unordnung“ in unserer Umgebung zuzulassen.

Ein Problem ist möglicherweise die gesellschaftliche Akzeptanz. Wer möchte schon gerne als nachlässiger Gärtner dastehen?

Jenny Michel: Wer dies vermeiden will, kann zum Beispiel ein kleines Schild in seinem Vorgarten anbringen – und somit gleichzeitig Aufklärungsarbeit leisten. Auch wir selbst wollen in den kommenden Wochen in den Hohenheimer Gärten Informationstafeln anbringen, damit Spaziergänger besser erkennen, was es mit den wilden Wiesen auf sich hat – und somit vielleicht sogar zum Nachahmen animieren.

Marina Moser: Bei öffentlichen Flächen empfiehlt sich gegebenenfalls auch ein sogenannter „Akzeptanzstreifen“: Das heißt

man lässt einen Großteil der Fläche wachsen, mäht jedoch z.B. entlang von Wegen, um zu demonstrieren, dass es sich um eine bewusste Maßnahme handelt. Gleichzeitig können solche ausgewählten Flächen einen Kompromiss zwischen verschiedenen Nutzungsarten schaffen, da sie sich zum Picknicken oder Spielen eignen.

Doch letztendlich müssen wir auch unsere ästhetischen Ideale hinterfragen. Solange wir in Wildkräutern in erster Linie „Unkraut“ sehen, hat der Insektenschutz schlechte Karten. Stattdessen sollten wir lernen, den besonderen Reiz, den eine wilde Wiese bietet, zu entdecken.

► **Welche Projekte verfolgt die Initiative „Bunte Wiese Stuttgart“ aktuell?**

Jenny Michel: Der erste Schritt war der Aufbau einer Homepage, die z.B. mit Artikeln und Links über wissenschaftliche Hinter-

FORTSETZUNG AUF SEITE 36 →

KIEPENKERL
AUS FREUDE AM GÄRTNERN

BLUMENZWIEBEL-MISCHUNGEN

Entdecken Sie unsere hochwertigen und farbenprächtigen Blumenzwiebel-Mischungen – von klassisch-bunt über vornehm-romantisch bis hin zum Naturgarten-Flair.

Alle Blumenarten und -sorten sind ideal aufeinander abgestimmt und erprobt. Selbstverständlich bieten wir Ihnen auch Einzelsorten aus einem großen Blumenzwiebel-Portfolio an.

Alles für ein Ziel – optimale Blüherfolge!

Bruno Nebelung GmbH
kontakt@nebelung.de | www.kiepenkerl.com

KENNWORT: NEBELUNG

gründe zum Insektensterben informiert, aber auch ganz praktische Tipps für das Mähen und weitere Schutzmaßnahmen gibt. In unserer Reihe „Wiesenbewohner des Monats“ wollen wir dort außerdem dazu einladen, die faszinierende Welt um uns herum zu entdecken und heimische Arten besser kennenzulernen.

Das gleiche Ziel verfolgen wir über unsere Social Media-Kanäle. Beispielsweise beteiligen wir uns unter dem Hashtag #MehrAlsUnkraut an einer internationalen Aktion von Biologinnen und Biologen. Wenn wir am Wegesrand eine seltene heimische Pflanze entdecken, schreiben wir mit Kreide den wissenschaftlichen Namen daneben und posten anschließend ein Foto davon auf Instagram und Facebook.

Marina Moser: Öffentlichkeitsarbeiten wollen wir in Zukunft aber auch verstärkt mit

Info-Ständen und Veranstaltungen leisten – und nicht zuletzt durch unsere Modellprojekte auf dem Hohenheimer Campus. Anhand von gut sichtbaren Flächen wollen wir hier demonstrieren, wie gut es aussieht und wie viele Arten sich ansiedeln, wenn man eine Wiese einfach wachsen lässt.

Ein Erfolg, über den wir uns ganz besonders freuen, ist die Kooperation mit der Hedwig-Dohm- und der Alexander-Fleming-Schule, sowie der it.schule Stuttgart: Zwei Lehrer wurde auf unsere Initiative aufmerksam und regten an, auf dem Schulgelände eine Insektenwiese anzulegen, die gleichzeitig als Projekt im Unterricht behandelt wird.

Wer ist in der Initiative aktiv?

Daniel Bölli: Wir sind offen und freuen uns über alle, die mitmachen wollen: Im Moment sind Hohenheimer Biologie-Studierende in

der Mehrheit, aber es sind z.B. auch zahlreiche wissenschaftliche Beschäftigte des Staatlichen Naturkundemuseums Stuttgarts bei uns aktiv.

Unterstützt werden wir übrigens auch von Hohenheimer Professoren, von den Hohenheimer Gärten und vom Naturkundemuseum. Auch das Landesamt für Vermögen und Bau, das für die Flächen um die Uni-Gebäude zuständig ist, konnten wir als offiziellen Kooperationspartner gewinnen.

Prof. Dr. Lars Krogmann: Auch seitens des neuen Kompetenzzentrums für Biodiversität und integrative Taxonomie, das von der Uni Hohenheim und dem Naturkundemuseum gemeinsam getragen wird, unterstützen wir die Initiative. Denn wir teilen ein wichtiges gemeinsames Ziel: Praxiswissen zum Erhalt der Artenvielfalt in die Gesellschaft tragen!

Vielen Dank für das Gespräch!

Thermische Wildkrautbeseitigung auf Infrarotbasis

Wildkraut beseitigen auf Infrarotbasis. Die Geräte sind schon seit über 20 Jahren auf dem Markt erhältlich. Durch diese lange Erfahrung und ständige Weiterentwicklung ist dieses Produkt auf dem neuesten Stand der Technik und vielfach erfolgreich bei Privatkunden bis hin zu Kommunen und Landschaftsgärtnern im Einsatz. Wildkraut entfernen ohne Chemie, umweltfreundlich, geräuschlos und ohne offene Flamme.

Die gezielte Anwendung der Infrarottechnik beschädigt keine Pflanzen außerhalb des Arbeitsbereiches und der Verbrauch liegt unter 1ct/m. Die Infrarot Strahlung bringt die Eiweißzellen zum Platzen und leitet so umgehend den Verwelkungs-Prozess ein.



Angefangen vom tragbaren Gerät, ideal für kleine Flächen an schwer zugänglichen Stellen, bis zum fahrbaren Modell Master für große Flächen. Bei den fahrbaren Modellen Master ist der Master 510 R mit einem stufenlosen Fahrtrieb ausgestattet. Diese zusätzliche Funktion hilft große Flächen und Steigungen ohne großen Kraftaufwand zu bearbeiten. Der neue Master 510R ist mit einem abnehmbaren Steck-Akku ausgestattet,

so dass der Akku unabhängig vom Standort geladen werden kann.

Bei den handgeführten InfraWeeder ist das Eco-Modell zusätzlich mit Turbogebläse und elektrischen Zünder ausgestattet. Durch das Gebläse wird eine erhöhte Luftzufuhr erzielt, diese bewirkt eine höhere Leistung.

Als Zubehör für die handgeführten Modelle gibt es ein Rad-Set, einen Flaschenwagen, sowie einen Komfort-Rucksack. Die InfraWeeder Reihe wird ab 2018 durch das Modell Ronco 330 ergänzt. Ein fahrbares Gerät, gleich wie der Master 510, jedoch in einer Kompaktbauweise mit einer Breite von 33 cm.

<https://mueller-land-tec.de/>



Aktiver Klimaschutz – braun-steine freut sich über Erfolge durch Nachhaltigkeitskonzept



Öko-Beläge (Foto: braun-steine GmbH)

Schon seit 2015 arbeitet braun-steine kontinuierlich an der Optimierung seiner Treibhausgasbilanz. Inzwischen konnte der CO²-Ausstoß fast halbiert werden. Durch die zusätzliche Unterstützung eines zertifizierten Klimaprojekts produziert das Unternehmen jetzt an den Standorten Amstetten und Tübingen klimaneutral.

► Die richtigen Bausteine für guten Klimaschutz

Die Installation großflächiger Photovoltaikanlagen, ergänzt durch zertifizierten Ökostrom, sowie die konsequente Umsetzung des Energiemanagement-Systems nach DIN EN ISO 50001 mit vielen weiteren Maßnahmen ermöglichten die enorme Reduzierung vor Ort. Doch auch das globale Klima ist wichtig. Dieser Aspekt führte braun-steine zu einem Wiederaufforstungsprojekt in Nicaragua, das in Zusammenarbeit mit der Stiftung „myclimate“ gefördert wird.

► Innovative Produktentwicklung

Moderne Produktlinien unterstützen das Nachhaltigkeitskonzept. Dazu gehören Öko-Beläge

mit überdurchschnittlicher Versickerungsleistung, emissionsreduzierende Pflastersysteme sowie Upcycling-Produkte mit einem Anteil von bis zu 70 % Recycling-Material.

► Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Die Kooperation mit Verbänden und Organisationen ist selbstverständlicher Teil des Konzeptes, wenn es um Nachhaltigkeit, Ökobilanz und Ressourcenschonung geht. braun-steine ist deshalb Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V. und aktiver Partner der Allianz für Entwicklung und Klima und dem Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaft e.V.

► Tradition mit Lust auf Zukunft

Bereits seit 1875 existiert das aktuell in 5. Generation

geführte Familienunternehmen braun-steine, das zu den führenden Produktgestaltern seiner Branche gehört. An den Produktionsstandorten Amstetten und Tübingen entstehen innovative Betonstein-Systeme für die kommunale Freiraumplanung, die Straßengestaltung und hochwertige Gartenanlagen.

www.braun-steine.de/nachhaltigkeit



KENNWORT: ÖKO-BELÄGE

Wo versiegeln aufhört,
fängt HanseGrand an.

HANSEGRAND®
KLIMABAUSTOFFE

T. +49 4284 92 685 0 • www.hansegrand.eu
Europaweit aktiv

KENNWORT: KLIMABAUSTOFFE

Neue John Deere Kompaktraktoren

John Deere erweitert im Jahr 2020 das Kompaktraktorensortiment mit 13 neuen Modellen in sechs Serien von 25 bis 66 PS.

Alle neuen Kompaktraktoren ab 25 PS (19 kW) sind mit den Stufe V Motoren ausgestattet. Die Modelle mit einer Leistung von 25 PS und darunter sowie der neue 3025E erfüllen bereits die erforderlichen Standards, der 1026R und der 2026R bleiben unverändert. Alle weiteren Modelle der 2R- und 3R-Serie über 25 PS erhalten einen neuen 1,6Liter-Dreizylinder-Dieselmotor der TNV-Serie von Yanmar. Dieser verfügt über eine hohe Drehmomentreserve und bietet bei anspruchsvollen Arbeiten viel Leistung. Hierbei werden die neuesten Motorentechnologien verwendet, um den Kraftstoffverbrauch zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung sowie die Betriebskosten zu senken. Um eine optimale Leistung zu erzielen, verfügen die Kompaktraktoren über ein Common-Rail-System (CRS) und ein elektronisches Steuergerät (ECU), das den Motorzustand kontinuierlich überwacht und die Kraftstoffzufuhr anpasst.

Alle weiteren Modelle der 2R- und 3R-Serie über 25 PS erhalten einen neuen 1,6Liter-



Alle weiteren Modelle der 2R- und 3R-Serie über 25 PS erhalten einen neuen 1,6Liter-Dreizylinder-Dieselmotor der TNV-Serie von Yanmar.



Der neue Kompaktraktor 3039R. (Foto: John Deere Walldorf GmbH & Co. KG)

Dreizylinder-Dieselmotor der TNV-Serie von Yanmar.

Alle weiteren Modelle der 2R- und 3R-Serie über 25 PS erhalten einen neuen 1,6Liter-Dreizylinder-Dieselmotor der TNV-Serie von Yanmar.

Das neue Abgasnachbehandlungssystem des Motors besteht aus einem Dieselpartikelfilter (DPF) und einem Dieseloxydationskatalysator (DOC), welcher ebenfalls schon bei größeren John Deere Traktoren eingesetzt wird. Dadurch werden Abgasemissionen und Geräuschpegel reduziert sowie alle aktuellen Anforderungen für Emissionsnormen der Stufe V erfüllt.

Die neuen Kompaktraktoren 4052M und 4052R erhalten einen größeren 2,1-Liter-Vierzylindermotor mit Dieselpartikelfilter (DPF), welche schon bei den größten Modellen 4066M und 4066R eingesetzt werden - diese bleiben unverändert. Einige der kleineren Traktoren der Serien 2R und 3R erhalten ebenfalls neue Modellnummern.

Neben dem neuen Motor werden die Kompaktraktoren der Serien

3R und 4R mit einer neuen eThrottle-Funktion ausgestattet, die in das etablierte eHydro-Getriebe integriert ist. Diese Funktion macht den Traktor leiser, komfortabler und sparsamer. Mit einem einfachen Knopfdruck wird die Motordrehzahl bequem mit der Fußpedalposition verknüpft, sodass die Motordrehzahl als auch die Traktordrehzahl beim Drücken der Pedale erhöht werden kann.

Bei ausgewählten Modellen macht das preisgekrönte Hitch AssistSystem das Ankuppeln von Anbaugeräten und Anhängern an die Anhängerkupplung oder Dreipunktverbindung des Traktors schneller, einfacher und sicherer. Mit diesem System kann der Fahrer über externe Schalter am hinteren Kotflügel den Traktor mit Kriechgeschwindigkeit vorwärts oder rückwärts fahren lassen und die Unterlenker nach Bedarf anheben oder absenken.

Dank Funktionsmerkmalen wie SpeedMatch TM LoadMatchTM, MotionMatch, eThrottle, und einer Geschwindigkeitsautomatik wie bei einem Pkw überzeugen Traktoren mit eHydro-Getriebe durch maximale Effizienz. Alle diese Funktionen zählen zur Serienausstattung der 4RModelle. Eine breite Auswahl an AutoConnect-Überfahr-Mähdecks ist ebenfalls verfügbar.

Kabinenversionen der neuen Kompaktraktoren von John Deere für 2020 können ab sofort bei unseren Vertriebspartnern bestellt werden. Modelle mit offener Fahrerplattform sind ab Oktober 2020 erhältlich.

www.deere.de/de/kompaktraktoren



KENNWORT: DEERE-KOMPAKTRAKTOREN

BEILAGENHINWEIS

DIE GRÜNE STADT

Der gesamten Auflage liegt ein Prospekt der Firma DERNOTON bei. Hier wird die durchwurzelungssichere Abdichtung ohne Einsatz von Kunststoffsperrern aufgezeigt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort:

DERNOTON®
FERTIGMISCHUNGEN

DERNOTON

BuGG-Fachinformation „Wurzelfeste Produkte für begrünte Dächer

Nun ist es wieder soweit die BuGG Projektgruppe „WBB“ des Bundesverbands GebäudeGrün e. V. (BuGG) unter der Leitung von Dieter Schenk hat ihre Arbeit abgeschlossen und die Ergebnisse in Form einer BuGG Fachinformation „Wurzelfeste Produkte für begrünte Dächer (BuGG WBB Liste) 2020“ veröffentlicht.

Es ist ein absolutes Muss, bei begrünten Dächern eine wurzelfeste Dachabdichtung zu verwenden. Mit der „BuGG WBB Liste“ liegt dazu das aktuelle Nachschlagewerk geprüfter Produkte vor. Es sind nun 72 Abdichtungsbahnen und 22 sonstige wurzelfeste Produkte von insgesamt 35 Unternehmen in der neuen BuGG WBB Liste verzeichnet.

Die Bezeichnung „WBB“ stand dabei früher für „Wurzelfeste Bahnen und Beschichtungen“. Mittlerweile lautet der korrekte Titel der Liste „Wurzelfeste Produkte für begrünte Dächer (BuGG WBB Liste) Bahnen, Abdichtungen u.a. mit Prüfungen nach dem FLL Verfahren und nach der DIN EN 13948“. Die BuGG WBB Liste 2020 zeigt wurzelfeste Produkte, die die Prüfung nach FLL bzw. nach DIN EN 13948 bestanden haben.

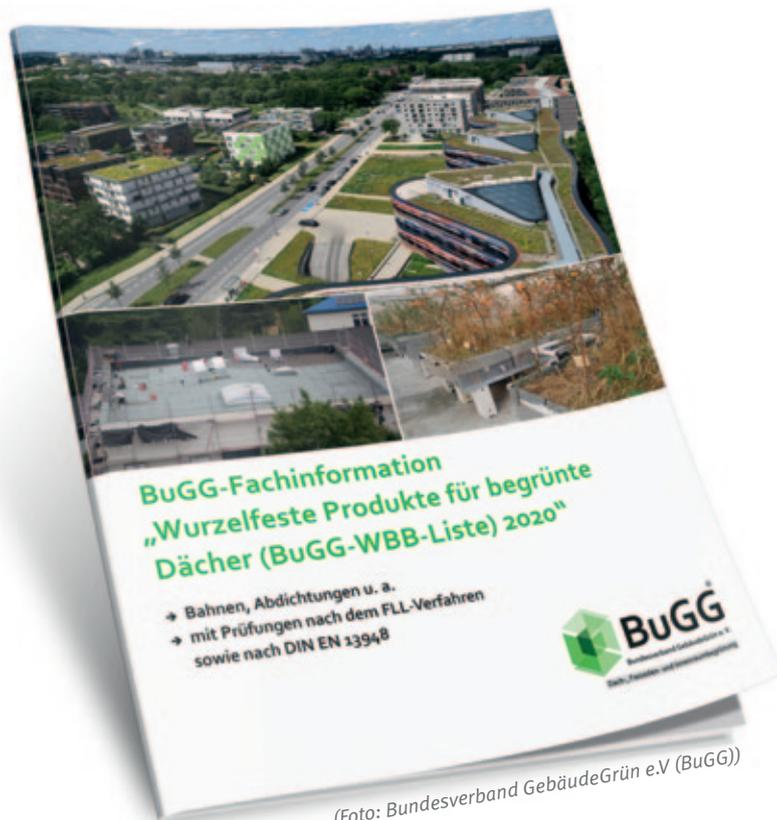
Bei der FLL Prüfung wird zudem unterschieden nach „mit oder ohne Rhizomfestigkeit gegen Quecke“ und in der neuen Liste auch so dokumentiert. Die Antragsteller werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet,

zuerst die Hersteller von wurzelfesten Bahnen, danach die Hersteller von sonstigen wurzelfesten Produkten.

Der Eintrag in die BuGG WBB Liste ist für alle Firmen kostenfrei und auch für Nicht-Mitglieder vorgesehen. Über die Aufnahme in die Liste entscheidet die BuGG Projektgruppe „WBB“, die allen BuGG Mitgliedern zur Mitarbeit offen steht. Der Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG) ruft alle Hersteller und Anbieter von Dachabdichtun-

gen und Wurzelschutzbahnen auf, die aktuellen Prüfzeugnisse ihrer Produkte bis zum 01.10.2020 an die Geschäftsstelle des BuGG zu senden. Dann können die Einreichungen nach erfolgreicher Prüfung der Projektgruppe in die „BuGG WBB Liste 2021“ genommen werden.

www.gebaeudegruen.info



(Foto: Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG))



Professionelle Unterstützung in allen Bereichen der Kommunaltechnik



KommTek GmbH | Industriepark 5 | 74706 Osterburken | Tel. 06291 415959-0 | info@kommtek.de | www.kommtek.de

KENNWORT: KOMMTEK

Gut gerüstet auch in herausfordernden Zeiten

Ein Sprichwort sagt „Jeder sei seines Glückes Schmied“. Heinrich Berens hat 1940 genau das getan und als Hufbeschlagschmied mit viel Mut sein Glück selbst in die Hand genommen. Günther und Uschi Berens folgten seinem Beispiel.

Mit viel Leidenschaft stellten Sie im Laufe der Jahre die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft. Was vor 80 Jahren als einfache Schmiede begann, ist heute eine zukunftsfähige Maschinenfabrik. Als einer der Marktführer der Branche werden unter der Marke bema Anbaulösungen entwickelt, die Anwender rund um den Globus begeistern. Das Spektrum reicht von Kehrmaschinen über Schneeschilder bis hin zu effektiven Lösungen für die Laub- und Wildkrautbeseitigung. Ob innen oder außen, im Straßen- oder Winterdienst, auf weiter Flur oder auf unwegsamem und verwinkelten Gelände, die Herausforderungen im täglichen Einsatz bestimmen die Form

der bema Produkte und das sowohl bei den preiswerten Einstiegslösungen als auch bei den robusten Hochleistungsmaschinen. Besonderes Know-how bringt bema in die Konstruktion von Flughafenkehrmaschinen ein. Mit den speziellen Branchenlösungen wird an Flughäfen auf der ganzen Welt im Winter Schnee geräumt.

2020 sollte ein besonderes Jahr werden. Doch leider kommt es manchmal anders als geplant.

Durch die Corona-Pandemie wurden die meisten Veranstaltungen und Messen ab-



Sonja Koopmann führt bema erfolgreich durch herausfordernde Zeiten und freut sich über die erneuten Auszeichnungen CrefoZert und Jurystufe des Mittelstandspreises (Foto: bema GmbH Maschinenfabrik)

gesagt oder verschoben. So auch die bema Feier zum 80ten Geburtstag. Trotz der aktuellen Umstände und Absagen gibt es auch Gründe zur Freude. Zum achten Mal hält bema Geschäftsführerin Sonja Koopmann in diesem Jahr das CrefoZert in den Händen. Im Hinblick auf Corona wurde jedoch auf die persönliche Übergabe der Urkunde durch die Creditreform Osnabrück Unger KG verzichtet. Damit zählt bema zu den 2 Prozent aller Unternehmen in Deutschland, die die strengen Kriterien dieser Zertifizierung erfüllen. Stabilität und Sicherheit, sowie eine außergewöhnliche Bonität stärken das Vertrauen in der Zusammenarbeit.

Daher gewinnt das Gütesiegel gerade in dieser herausfordernden Zeit noch mehr an Bedeutung. Seit Dezember 2012 bescheinigt die Creditreform der bema Maschinenfabrik bereits eine solide Finanzführung, eine hervorragende Bonität und eine sehr gute Zukunftsperspektive. Zur Sicherung des hohen Qualitätsstandards wird das Bonitätszertifikat nur für ein Jahr verliehen.

2019 konnte bema bereits als Finalist eine der begehrten Auszeichnungen des großen Preises des Mittelstandes entgegen nehmen. Auch 2020 wurde das Unternehmen wieder nominiert und steht nun schon zum sechsten Mal in der zweiten Stufe des Wirtschaftswettbewerbs der Oskar-Patzelt-Stiftung. Von den 4.970 nominierten Unternehmen und Institutionen haben es 553 in die Juryliste geschafft. Aus Ihnen wählen die Juroren nun die Preisträger und Finalisten aus. Die Entscheidungen werden im Herbst bekannt gegeben.

Obwohl in diesem Jahr die wichtigen Leitmesen zur Präsentation neuer Produkte fehlen, wird der Maschinenbauspezialist im Herbst Neuheiten präsentieren. So ist die auf der demopark 2019 mit Silber prämierte bema Saug-Kehrdüse künftig auch mit einem innovativen Kippcontainer erhältlich. Durch die verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten und Varianten kann das System auf jede Gegebenheit individuell abgestimmt werden.

www.kehrmaschine.de



KENNWORT: LAUB- UND WILDKRAUTBESEITIGUNG

2000 500 Gebraucht*
Anhänger und ca. auf über 50.000 km

GaLaBau-ANHÄNGERSCHAU
AKTIONSRABATT vom 04.10.2019 bis 30.09.2020
www.woermann.eu

Wörmann GmbH · Torstraße 29 · 85241 Hebertshausen · 08131/29278-0 · www.woermann.eu

KENNWORT: GALABAU-ANHÄNGER

TEPE SYSTEMHALLEN

Pulldachhalle Typ PD3 (Breite: 20,00m, Tiefe: 8,00m)

- Höhe 4,00m, Dachneigung ca. 3°
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. imprägnierter Holzpfetten
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Aktionspreis € 13.900,-
ab Werk Büldern, evtl. MwSt. Schneelastzone 2, Windzone 2, je nach Anlage

Mehr Infos

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

KENNWORT: PULTDACHHALLE

INTERVIEW mit Herrn Jan Peter Maas von der Firma Gewächshausplaza

Jan Peter Maas, Inhaber der Firma Gewächshausplaza, hat sich auf den Versand von Gewächshäusern spezialisiert. Ein Schwerpunkt im Sortiment sind Treibhäuser aus Holz.

Herr Maas, warum sollte ich ein Holzgewächshaus bauen, wo Aluminiumkonstruktionen preisgünstig und dauerhaft sind.

Holz hat gegenüber Aluminium viele Vorteile. Es hat viel mehr Charme, aber auch bessere Wachstumsbedingungen. Denn Holz geleitet Kälte nicht wie Alu, bietet also keine Kältebrücke. Auch die Feuchtigkeit im Haus wird besser reguliert, da Holz Feuchtigkeit aufnehmen und später wieder abgeben kann. Und es ist pflegeleichter als viele denken.

Wir verwenden Western Red Zeder aus Kanada. Es enthält natürliche Öle, die Holzschädlinge abwehren. Mit ein wenig Pflege hält ein Holzgewächshaus gute 30 Jahre, es gibt Gewächshäuser aus unserem Sortiment, die schon seit über 50 Jahren benutzt werden.

Apropos Pflege!

Ganz ohne Pflege wird das ursprünglich rötliche Holz mit der Zeit silbergrau. Die Deckleisten an den Rändern der Glasscheiben müssen dann nach etwa 15 Jahren ausgetauscht werden. Für hochwertige Modelle gibt es grüne Deckleisten aus Aluminium, die deutlich länger halten. Ihr Vorteil:

Sie sind mit Gummidichtungen versehen. Das gesamte Gewächshaus bleibt auf lange Sicht so besser konserviert und ist weniger windempfindlich. Um den rötlichen Holzton zu erhalten, wird die Konstruktion jährlich bis zu zweijährlich mit Holzpflegeölen behandelt, wie z. B. der Alton Honeywood preservative. Und man kann dann mit mindestens 30 Jahren Haltbarkeit rechnen.



(Foto: Gewächshausplaza)

Worauf sollte ich beim Kauf eines Holzgewächshauses allgemein achten?

Dass dauerhafte Holzarten verwendet wurden und dass die einzelnen Bauelemente mit stabilen Zapfenverbindungen hergestellt wurden. Wir behandeln darüber hinaus alle Oberflächen mit einem Schutz gegen Wasserflecken.

Diese Gewächshäuser gibt es ausschließlich mit Glaseindeckung?

Das ist richtig, Wir verwenden allerdings nur ESG, also Einscheibensicherheitsglas. Es ist viel stabiler und schlagfester als normales Glas. Außerdem kann es bei Glasbruch nie zu Verletzungen kommen. Die Scheiben können auch viel länger sein als die sonst üblichen 60 cm. Das lässt ein Gewächshaus gleich viel großzügiger wirken.

Warum z.B. keine Stegdoppelplatten? Optik? Kundenwunsch?

Das ist sehr wichtig für, aber nicht nur wegen der Optik. Und es gibt viel Gewicht und damit auch Rigidität an der Konstruktion. Viele

Leute verwenden das Gewächshaus auch nur während der Saison und nicht zur Überwinterung. Glas-Gewächshäuser wärmen schneller auf (weil isolierende Hohlkammerplatten auch Sonnenwärme länger außen halten) und lassen durchaus viel mehr Licht durch. Was über das ganze Jahr genommen, ein Vorteil ist. Nur im Sommer muss man etwas Schattieren, man kann aber auch bei Hohlkammerplatten nicht immer auf Schattierungsmaßnahmen verzichten.

Und die Kosten?

Qualität hat schon seinen Preis 500 – 600 euro pro Quadratmeter, aber viele Gartenbesitzer schätzen Holz als natürlichen Werkstoff, der sich harmonischer in einen Garten einfügt als eine Metallkonstruktion. Außerdem: Einzelne Bauelemente sind bereits vorgefertigt. Der Aufbau geht viel schneller und leichter vonstatten als bei einem Aluminiumhäuschen.

www.gewaechshaus-plaza.de



KENNWORT: WINTERDIENSTSTREUER TAXON

Woodcracker®-Anbaugeräte und der mobile Umschlagbagger von Liebherr LH22



(Fotos: WESTTECH Maschinenbau GmbH)

Verschiedene Anbaugeräte von Woodcracker® am mobilen Bagger LH22 industry bieten die vielfältigsten Einsatzmöglichkeiten und maximale Flexibilität bei der Arbeit. Somit kann auf die Anforderungen und Gegebenheiten jeder Baustelle eingegangen und der Auftrag optimal gemeistert werden.

Das Trägerfahrzeug, der Liebherr-Bagger LH22 industry, besticht allein schon mit herausragenden Eigenschaften. Er bietet eine robuste und kompakte Bauweise und erfüllt mit einem Einsatzgewicht zwischen 19,2 und 21,9t und 143 PS die Voraussetzungen für den Anbau von Woodcracker®-Geräten.

Die Kombinationen zwischen Bagger und Anbaugerät unterscheiden sich maßgeblich in den zu erreichenden Reichweiten:

Maschinenkombination	Reichweite	Schneiddurchmesser
1) Bagger LH22 mit Woodcracker® C350	10,8m	400mm Weichholz 350mm Hartholz
2) Bagger LH22 mit Stielverlängerung und Woodcracker® C250	13,8m	330mm Weichholz 280mm Hartholz
3) Bagger LH22 mit Woodcracker® Telestufe und Woodcracker® Greifersäge CS510 crane	16m	540mm

Die erste Kombinationsmöglichkeit besteht aus dem Bagger mit der Woodcracker® Baumschere C350. Der effiziente Fällgreifer bietet von Haus aus schon vielseitige Einsatzmöglichkeiten, wie zB. die herkömmliche Ernte von Bäumen und Sträuchern auf Hangflächen oder entlang von Verkehrswegen und Trassen. Auch die klassische, großflächige Ernte von Waldfläche lässt sich mit dem Woodcracker® C350 durchführen.

Hierbei tut sich die Baumschere durch viele besondere Eigenschaften hervor: großes Schneidvolumen, einen kraftvollen Greifer, tauschbares Messer und einen optiona-

len Sammelgreifer um schneller im kleinen Material arbeiten zu können. Der maximale Schneiddurchmesser liegt bei 400mm im Weichholz und 350mm im Hartholz.

In Kombination mit dem LH22 bietet diese Maschinenkombination eine Reichweite von 10,8m. Dank dieser Reichweite und des Greifers der Baumschere eignet sie sich ideal um direkt neben Straßen Bäume präzise zu pflegen oder abzutragen, da der Baum während des Schnittvorgangs sicher gehalten wird. Die zweite Möglichkeit eines Woodcracker®-Anbaugeräts am LH22 ist eine Stielverlängerung in Kombination mit der Baumschere

C250. Dieser Woodcracker® ist das leichtere Modell des vorigen C350 und bietet somit einen maximalen Schneiddurchmesser von 300mm im Weichholz und 280mm im Weichholz. Auch dieser Schneidkopf weist enorme Robustheit auf, wie alle Woodcracker®. Diese Eigenschaft wird zum Teil durch die spezielle KTL- und Pulverdeck-Lackierung erreicht und zum anderen Teil durch hochfesten Hardox®-Stahl und extreme Präzision bei der Produktion. Dank der Stielverlängerung kann die Reichweite im Bedarfsfall auf 13,8m erhöht werden.

Die dritte Möglichkeit am LH22 ist die Telestufe T4000 und die Woodcracker® Greifersäge CS510 crane. Die CS510 crane ist kardanisch aufgehängt und bietet dank der Kettensäge schnelles Arbeiten bei einem maximalen Schneiddurchmesser von 540mm. Die Telestufe ist seit kurzem erhältlich und bietet erhöhte Reichweite ohne jegliche Umbauarbeiten am Bagger. Es können verschiedene, individuelle Anbauwerkzeuge dank handelsüblichen Schnellwechselsystem angekuppelt werden. Die Greifersäge CS510 ist ebenso eine Neuentwicklung und eignet sich hervor-



ragend um an die Telestufe angebaut zu werden. Sie bietet einen großen Schneiddurchmesser, trotz geringem Eigengewicht und ist wartungsarm. Mit dieser Kombination erreicht man die maximale Reichweite von 16m.

Je nach den Anforderungen bei der jeweiligen Baustelle, kann die ideale Maschinenkombination gewählt werden, um möglichst effizient und mit maximaler Sicherheit für

die Mitarbeiter arbeiten zu können. Wer mehr über den Liebherr-Bagger LH22 industry wissen will, besucht am besten die Website von Liebherr: <https://www.liebherr.com/de/aut/produkte/umschlagtechnik/mobile-umschlagmaschinen/details/643506.html> www.westtech.at



KENNWORT: WESTTECH

Autonomer Lastenträger von Volvo gewinnt den Red Dot Award



reddot winner 2020



(Foto: Volvo Construction Equipment Germany GmbH)



Der TA15, Teil der autonomen Transportlösung TARA von Volvo Autonomous Solutions, hat den begehrten Red Dot Award für Produktdesign erhalten – die weltweit renommierteste Auszeichnung für industrielle Designqualität.

Der revolutionäre, autonome und elektrisch betriebene Lastenträger TA15 von Volvo Autonomous Solutions hat eine Jury von Designexperten in Essen (Deutschland) so sehr überzeugt, dass sie ihn mit dem Red Dot Product Design Award 2020 ausgezeichnet haben – ein Gütesiegel für höchste Designqualität des weltweit größten und renommiertesten Designwettbewerbs.

„Wir freuen uns riesig, eine so prestigeträchtige Auszeichnung wie den Red Dot Award erhalten zu haben. Das zeigt, dass wir als Vorreiter der autonomen Fahrzeugtechnologie auch Weltklasse-Designs liefern. Wir sind stolz darauf, die Tradition der Volvo-Gruppe als Innovationsführer in den Bereichen Nutzfahrzeug- und Maschinendesign fortzusetzen“, kommentierte Nils Jäger, Präsident von Volvo Autonomous Solutions, die Auszeichnung.

► Autonomes elektrisches Ökosystem

Bei dem batterie-elektrisch betriebenen Lastenträger handelt es sich um ein neues Maschinenkonzept im Vergleich zum herkömmlichen Geländetransport. Er bildet ein Element der Transportlösung TARA von Volvo Autonomous Solutions und wurde entwickelt, um den heutigen Offroad-Transport zu revolutionieren. Der TA15 verfügt über einen batterie-elektrischen Antriebsstrang, der auf einer gemeinsamen Technologie der Volvo-Gruppe basiert. Das Automationssystem verwendet GPS, Lidar, Radar und mehrere Sensoren. Da der TA15 autonom ist, benötigt er keine Kabine, was ein völlig neues Maschinenprofil ermöglicht.

Der TA15, der eine Traglast von 15 Tonnen aufweist, ist Teil des umfassenden Konzepts der autonomen Transportlösung TARA, die vorsieht, mehrere dieser Lastenträger in Form eines Maschinenzugs miteinander zu verbinden, um eine maximale Lade- und Transporteffizienz zu erzielen. Der TA15 stellt ein entscheidendes Element der elektrischen und autonomen Transportlösung TARA dar. Der autonome elektrische Lastenträger wurde und wird auch weiterhin von Volvo Construction Equipment (Volvo CE) auf

der Grundlage des früheren HXo2-Konzepts entwickelt und ist inzwischen zur Vermarktung dem seit 1. Januar 2020 operativ tätigen neuen Geschäftsbereich der Volvo-Gruppe, Volvo Autonomous Solutions, angegliedert worden. Das Ziel von Volvo Autonomous Solutions besteht darin, „die Entwicklung, Kommerzialisierung und den Vertrieb von autonomen Transportlösungen als Ergänzung zu den aktuellen Produkten und Dienstleistungen der Volvo-Gruppe zu beschleunigen“. Auch Volvo CE selbst hat in diesem Jahr eine Auszeichnung mit dem Red Dot Award für eine Maschine erhalten, die aufgrund der Corona-Pandemie im späteren Verlauf dieses Jahres auf den Markt kommen soll.

„Es ist aufregend, dass gleich zwei Volvo-Produkte mit diesem international anerkannten Award für herausragendes Design ausgezeichnet wurden“, sagt Melker Jernberg, Präsident von Volvo CE. „Es ist fantastisch, dass dies auch das Resultat einer großartigen internen Zusammenarbeit mit Volvo Autonomous Solutions ist. Partnerschaft ist die neue Führung.“

www.volvoce.com/deutschland/de-de

Forsa-Studie zeigt: Parks und Grünflächen in Corona-Zeiten wichtiger denn je

Der Stellenwert von Parks und Grünflächen ist in der Corona-Pandemie stark gestiegen. Das geht aus einer von der Initiative „Grün in die Stadt“ beauftragten repräsentativen forsa-Umfrage hervor. Demnach hat nahezu die gesamte Stadtbevölkerung in der Corona-Krise Parks und Grünflächen vermehrt genutzt.



Bei fast der Hälfte der Befragten hat zudem die Bedeutung von Grünflächen im persönlichen Alltag zugenommen. Insbesondere jüngere Menschen und Familien mit Kindern nutzen und schätzen den Erholungswert urbaner Grünflächen. Allerdings offenbart die bundesweite Marktforschung Schwachstellen in signifikanten Bereichen: Besonders im Osten Deutschlands und in Großstädten mit mehr als einer Million Einwohner herrscht Unzufriedenheit mit dem Pflegezustand.

Seit Beginn der Corona-Pandemie wurden Urlaubspläne und Freizeitaktivitäten stark reglementiert, wenn nicht sogar verboten. Seitdem werden Grünanlagen für die Stadtbevölkerung immer wichtiger. Das ergab eine repräsentative forsa-Umfrage im Auftrag der Initiative des Bundesverbandes Garten-,

Landschafts- und Sportplatzbau e. V.

Für rund die Hälfte (46 %) der Befragten hat die Bedeutung städtischer Grünanlagen seit der Corona-Krise zugenommen. Das gilt besonders für Personen unter 30 Jahren (58 %) und Familien mit Kindern unter zehn Jahren (53 %). Mit der Bedeutungszunahme einher geht eine erhöhte Nutzung, denn jeder Vierte sucht Grünanlagen seit der Corona-Krise häufiger auf. Im Vordergrund des Parkbesuchs steht dabei die Erholung und Entspannung durch Spaziergänge und andere sportliche Aktivitäten in naturnaher Umgebung. Besonders auffällig: Je kürzer der Weg zur Grünanlage ist, desto häufiger suchen die Befragten die Flächen auf. Ein Fußweg von unter fünf Minuten zum nächsten Park oder örtlichen Naherholungsgebiet

ermöglicht eine mehrmalige wöchentliche Nutzung (53 %), sodass eine gute Erreichbarkeit den Aufenthalt im Grünen fördert.

Mit dem Bedeutungsgewinn und der erhöhten Nutzung treten gleichzeitig Schwachstellen zu Tage. Das betrifft besonders den Pflegezustand städtischer Grünflächen. Jeder Vierte im Osten der Republik (26 %) und jeder Fünfte aus Städten mit mehr als einer Million Einwohner (22

%) ist unzufrieden mit der Pflege der Parks. Darüber hinaus sehen die Befragten Verbesserungsbedarf im Angebot an Sitzmöglichkeiten (48 %) und bei der Ausstattung (31 %) wie Spielflächen und -geräte für Kinder, Wasserangeboten und Flächen für sportliche Aktivitäten. „Hier sind die Kommunen gefordert, Parks und Grünflächen attraktiv zu gestalten und zu pflegen. Nur so bieten die Grünanlagen den Menschen in den Städten einen echten Mehrwert – gerade in so schwierigen Zeiten wie in der aktuellen Corona-Pandemie. Das gilt insbesondere für die Stadtbewohner, die kein Eigenheim mit Garten besitzen“, so Jan Paul, Vizepräsident des Bundesverbandes Garten, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL).

www.galabau.de

LIPCO
Wädrastbeseitigung auf Pflasterflächen und an Kantens

Allzeit einsatzbereit

www.lipco.com

KENNWORT: LIPCO-WILDKRAUTBESEITIGUNG

Giftfreie Wildkrautbeseitigung
NEU

InfraWeeder
Infra-rotechnik

Entscheidende Vorteile:

- ✓ ohne Herbizid
- ✓ keine offene Flamme
- ✓ geräuschlos
- ✓ sparsamer Gasverbrauch

Für den Einsatz auf:

- ✓ Verbundsteinen
- ✓ Kies- und Plattenwegen
- ✓ Parkflächen

Vertrieb Deutschland:

REINHOLD MÜLLER
MASCHINEN + TECHNIK

Rheinstr. 12 · 76437 Rastatt
Telefon 07222 68365
www.mueller-landtec.de

Abb.:
Modell
Master 510R
mit Radantrieb
10 verschiedene Modelle

KENNWORT: INFRAWEEDER

TAXON: RAUCH erweitert Winterdienststreuer-Programm im Top-Segment



(Foto: RAUCH Landmaschinenfabrik GmbH)

Mit dem neuen Einscheiben-Winterdienststreuer TAXON erweitert RAUCH Landmaschinenfabrik GmbH das eigene Winterdienst-Programm um einen Salz-, Sand- und Splittstreuer mit vollautomatischer Schneckendosierung und innovativem EcoTron Streucomputer für den professionellen Einsatz.

Im Gegensatz zu dem bekannten RAUCH AXEO-Winterdienststreuern mit rotierendem Rührwerk, führt der neue Präzisions-Scheibenstreuer TAXON die Streugüter durch eine hydraulisch angetriebene Förderschnecke der Edelstahl-Wurfscheibe zu.

Der Vorteil: Auch problematische Streugüter wie nasses Salz werden durch die senkrechten Bordwände und die Schnecke kontinuierlich und zuverlässig dosiert und durch die ebenfalls hydraulisch angetriebene Wurfscheibe präzise ausgebracht. Das ermöglicht höchste Einsatzsicherheit und eine gleichmäßig saubere Behälterleerung, wenn es darauf ankommt. Mit einem maximalen

Behältervolumen von 1.500 Litern, einer maximalen Nutzlast von 2.500 kg und einer fernbedient einstellbaren Arbeitsbreite von 1-8 m erfüllt TAXON höchste Anforderungen im Winterdienst.

Über die serienmäßige manuelle oder elektrisch fernbediente VariSpread kann die Streubildsymmetrie mittig oder einseitig ausgerichtet werden.

Der innovative Bordrechner EcoTron ermöglicht die einfache, übersichtliche Bedienung und Überwachung des gesamten Streuvorganges. Die Dosierung erfolgt geschwindigkeitsabhängig und vollautomatisch. Bei Stillstand, z.B. an einer Ampel, stellt TAXON die Streugutförderung automatisch ein.

Über zwei große Drehknöpfe lassen sich komfortabel und schnell sowohl die Ausbringungsmenge, wie auch die Arbeitsbreite gezielt an die jeweiligen Eis-, Schnee- und Straßenverhältnisse anpassen. In Verbindung mit dem optionalen EcoTron plus Bedienterminal ist eine elektronische Streu-

bildverstellung möglich, womit auch alle Betriebsdaten professionell gespeichert, dokumentiert, und analysiert werden.

Die aufwendige Supreme C5-M-Lackierung, der hohe Edelstahlanteil, hochwertige Komponenten und die Unterbringung der Hydraulik- und Elektroniksteuerungen in einem wasserdichten, zentralen Schutzkasten ermöglichen eine lange Lebensdauer der Maschine. Für eine perfekte Abrundung in der Effizienz und Nachhaltigkeit sorgt der Eco-Hydraulikblock für eine 20% Energieeinsparung und einem Verpolungsschutz.

Die serienmäßige LED-Beleuchtung und die optionale Rundleuchte sowie das dimmbare LCD EcoTron-Display sorgen für maximale Sicherheit bei Nacht und bei schlechten Sichtverhältnissen. Eine standardmäßige Abdeckplane schützt die Streugüter vor Witterungseinflüssen und Spritzwasser.

www.rauch.de



KENNWORT: WINTERDIENSTSTREUER TAXON

Auszeichnung für Rototilt QuickChange™ Generation II

Rototilts vollhydraulisches Schnellwechslersystem QuickChange™ hat den German Innovation Award in der Kategorie Machines & Engineering gewonnen.

Anfang 2020 hat Rototilt QuickChange™ Generation II mit diversen Vorteilen und Patentanmeldungen auf den Markt gebracht. Die Lösung, dank derer der Bediener den Bagger zum Wechsel hydraulischer Anbaugeräte nicht verlassen muss - was Zeit spart und die Sicherheit erhöht - ist nun mit dem German Innovation Award ausgezeichnet worden. Dieser Award ist eine Anerkennung für Lösungen, die für den Benutzer einen Mehrwert darstellen und für langfristige Effekte sorgen.

„Die Auszeichnung zeigt, dass Rototilt einen neuen Technologiesprung bei den vollhydraulischen Schnellwechslern erzielt hat“, meint Per Väckling, Marketing- und Vertriebsleiter bei Rototilt Group AB.

QuickChange Generation II unterscheidet sich von der Generation I in mehreren wichtigen Punkten hinsichtlich weiter erhöhter Zuverlässigkeit und Vermeidung ungeplanter Stillstände. Beispiele hierfür sind robuste Hydraulikkupplungen sowie eine neue Frontdichtung, die das Risiko von Undichtigkeiten minimiert. Weitere intelligente Lösungen stellen sicher, dass der Benutzer ein betriebssicheres und wartungsfreundliches Produkt erhält.



And the winner is...: Das vollhydraulische Schnellwechslersystem QuickChange™ von Rototilt hat den German Innovation Award in der Kategorie Machines & Engineering gewonnen. (Foto: Rototilt)

► Hohe Innovationskraft

Die hohe Innovationskraft des schwedischen Herstellers zeigt sich daran, dass Rototilt zum zweiten Mal in Folge mit dem German Innovation Award ausgezeichnet worden ist. 2019 gewann in der gleichen Kategorie das SecureLock-Schnellwechslersicherheitssystem, das auch serienmäßig im QuickChange-Schnellwechsler verbaut ist.

„Neben der Gebrauchsdauer steht die Sicherheit im Mittelpunkt. SecureLock ist bei QuickChange™ Generation II im Serienlieferungsumfang. Hier haben wir außerdem zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt, wie eine ebene Kontaktfläche an den Verriegelungsbolzen und ein federbelasteter Verriegelungszyylinder - alles im Sinne eines noch

sichereren Arbeitsumfelds“, so Väckling. Seit Mai ist QuickChange™ Generation II auch in Deutschland erhältlich.

„Wir konnten in den vergangenen Wochen in vielen Kundengesprächen ein sehr großes Interesse an dem vollhydraulischen Schnellwechslersystem feststellen“, berichtet Wolfgang Vogl, Geschäftsführer der Rototilt GmbH mit Sitz in Regensburg. Das Interesse dürfte nach dem Gewinn des German Innovation Awards weiter wachsen. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung, denn sie verdeutlicht, dass wir hier ein hochattraktives Qualitätsprodukt im Portfolio haben“, so Vogl weiter.

www.rototilt.com



KENNWORT: ROTOTILT QUICKCHANGE

Rasenkanten - Wegbegrenzungen - Pflanzringe
www.gartenprofil3000.com



Einfacher Einbau

Materialien:

- Edelstahl
- Verzinkter Stahl
- Cortenstahl
- Aluminium

terra-S GmbH, D-94081 Fürstentzell
 tel. +49 (0)8502 9163-0, fax -20
 info@gartenprofil3000.com



KENNWORT: RASENKANTEN

Made in Germany



Optimas®

viel schaffen statt viel schuften!

Finliner
 Material-Verteilschaufel

Anbaugerät für Radlader.
 Zum einfachen Verteilen von Material über ein Förderband.



Optimas Material-Verteiler "Finliner"

Telefon 04498 92420 optimas.de

KENNWORT: FINLINER

Zwischenschicht HanseMineral versorgt die Begrünung der Gleisanlage

Die Verlängerung der Hannoverschen Stadtbahn bis nach Hemmingen-Westerfeld ist ein Pilotprojekt, das sich bereits in der Bauphase befindet. Es sieht entsiegelte und begrünte Flächen entlang der Gleise vor, die jederzeit von Einsatzfahrzeugen befahren werden können.

Die Basis für diese Flächen liefert die Fa. HanseGrand Klimabaustoffe aus Selsingen in Niedersachsen, die sich auf entsiegelten Wegebau spezialisiert hat. Vor allem der dynamischen Zwischenschicht HanseMineral kommt eine wichtige Aufgabe zu: Sie sorgt für ein ausgewogenes Wassermanagement, von dem die Grünpflanzen profitieren, und eine hohe Belastbarkeit der Fläche.

3,3 Kilometer lang ist die Stadtbahnstrecke A-Süd von der Haltestelle Wallensteinstraße im Hannoveraner Stadtteil Oberricklingen bis zum neuen Endpunkt in Hemmingen-Westerfeld, die derzeit gebaut wird. Sie soll



(Foto: HanseGrand Klimabaustoffe e.K.)

einen besonderen Bahnkörper erhalten, damit die Stadtbahn überwiegend unabhängig vom übrigen Verkehr fahren und Pünktlichkeit und Regelmäßigkeit gewährleisten kann. Dieser Bahnkörper wird als begrünte Gleisanlage auf fester Fahrbahn ausgebildet,

Durch das ausgewogene Kornband kann die dynamische Schicht mühelos Wasser nach unten ableiten und anschließend sinnvoll managen. „Wenn es regnet, hält sie Teile des Sickerwassers in den Hohlräumen der

die von Einsatzfahrzeugen überfahrbar sein soll. Da die Begrünung von Gleisen häufig bräunlich und vertrocknet wirkt, entschied sich der Bauherr für einen innovativen Systemaufbau aus einer dynamischen Zwischenschicht HanseMineral, einer Schicht Edelsplitt sowie PE-Rasengittersteinen und Schotterrasensubstrat.

Damit die Begrünung keinen Schaden nimmt, wenn Einsatzfahrzeuge immer wieder darüberfahren, wird direkt auf der Betondecke mit Entwässerung eine ca. 8-10 cm hohe dynamische Schicht HanseMineral eingebaut. Dadurch erhöht sich die langfristige Belastbarkeit der wasser gebundenen Wegedecke und des Schotterrasens deutlich.

► Bessere Wasserhaltung sorgt für mehr Grün

Sichern Sie sich alle Auftragschancen mit unserem DirektService

2 Wochen gratis testen!

ausschreibungen24

- Sie erhalten mit unserem DirektService jede Ausschreibung, die für Sie relevant ist. Ihr persönlicher Ausschreibungsexperte informiert Sie zeitnah.
- Individuell ausgesuchte Ausschreibungen für Sie.
- Sichern Sie sich alle Auftragschancen und sparen Sie Zeit.

Jetzt anrufen unter 040 4019 4019
oder auf www.ausschreibungen24.de
persönlichen Rückruftermin vereinbaren.

Belagsschichten zurück und versorgt mit diesem Wasser die Grünpflanzen. Brennt hingegen die Sonne heiß vom Himmel, so verdunstet ein Teil des Wassers und gibt Verdunstungskälte ab. Das sorgt an der Oberfläche für ein angenehmes Mikroklima und auch dafür, dass sich die Gleise nicht so stark erhitzen.“, erläutert Kathrin Pape, Regionalleiterin bei HanseGrand, die Funktionsweise.

Direkt auf die dynamische Zwischenschicht kommt eine ca. 2,5 cm dicke Schicht Edelsplitt aus Diabasgestein. Auf dieser Schicht

werden dann extrem stabile PE-Rasengittersteine eingepasst und mit einem mineralischen, befahrbaren Schotterrasensubstrat aufgefüllt. Sobald der Rasen wächst, sorgt er für begrünte Schienen und dämmt den Schall.

Das Pilotprojekt aus Klimabaustoffen, PE-Rasengittersteinen und Schotterrasensubstrat kann seine volle Wirkung jedoch erst 2022 entfalten. Denn nach Fertigstellung der Gleisanlage kommt zunächst eine Schicht Asphalt über die offenporig eingebaute Fläche mit den Rasengittersteinen, die dann

eineinhalb Jahre lang einspurig als Umleitungsstrecke für den Verkehr dient. Danach wird die Asphaltdecke wieder abgefräst und erst dann wird die Stadtbahn auf dieser Strecke auf begrünten Gleisen fahren. Der eingebaute Belag samt Rsengittersteinen ist so konzipiert, dass er diese aufwendige Prozedur und die starke Belastung unbeschadet übersteht.

<https://hansegrand.eu/>



KENNWORT: KLIMABAUSTOFFE

Das richtige Werkzeug für die grüne Branche

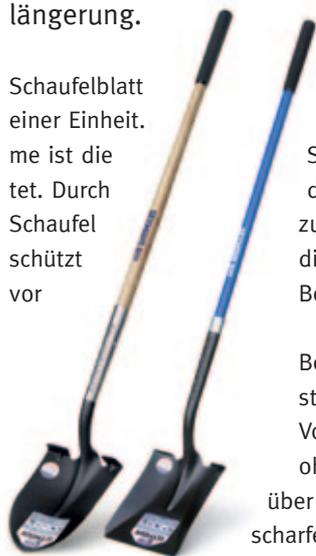
Wenn Verbesserungen an Produkten einen echten Mehrwert erzielen, dann ist das gerade für den Profi-Bereich wichtig. Im Sortiment GaLa-Bau-Werkzeuge bei BOSSE Gartenbaubedarf finden sich Schaufeln mit effektiver Schaftverlängerung.

Schaufelblatt einer Einheit. Im Bereich der Stielaufnahme ist die Schaufel geschützt vor

und Schaft bestehen aus Im Bereich der Stielaufnahme Schaufel am meisten belastete Verlängerung erhält die zusätzliche Stabilität. Zudem die Verlängerung den Stiel Beschädigungen.

Besonders bei Fiberglasstielen ist dies ein großer Vorteil, da das Werkzeug ohne Bedenken auch mal

über eine scharfe Kante gehobelt werden kann.



www.bosse-direkt.de

KENNWORT: BOSSE GARTENBAUBEDARF

KENNWORT: ROTOTILT QUICKCHANGE

Naturbewusstsein in der Bevölkerung steigt

Naturbewusstseinsstudie 2019: Deutsche sind für Schutzgebiete und gegen Gentechnik in der Landwirtschaft

Das Naturbewusstsein in Deutschland wächst. Das ist eines der zentralen Ergebnisse der Naturbewusstseinsstudie 2019, die Bundesumweltministerin Svenja Schulze und Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamts für Naturschutz, heute gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Verbands „Nationale Naturlandschaften“, Peter Südbeck, in Berlin vorgestellt haben. Eine große Mehrheit der Deutschen findet darüber hinaus Schutzgebiete wichtig, um die Natur für nachfolgende Generationen zu erhalten. Sie unterstützen daher deren Stärkung – national wie international. Die große Mehrheit der mehr als 2.000 Befragten der aktuellen Naturbewusstseinsstudie wünscht sich außerdem mehr Informationen über die heimischen Tier- und Pflanzenarten, allen voran über die Vögel.

Bundesumweltministerin Svenja Schulze: „Die gute Nachricht lautet: Das Naturbewusstsein in der Bevölkerung in Deutschland steigt, insbesondere die Wertschätzung für die Natur. Eine große Mehrheit möchte sich auch aktiv für den Schutz der Natur einsetzen – für sich selber, aber vor allem auch für kommende Generationen. Das betrifft vor allem die Schutzgebiete, also die Gebiete, mit denen wir unser natürliches und kulturelles Erbe bewahren. Genau diese Gebiete wollen wir weiter stärken und ausweiten. Beim Thema Gentechnik wünschen sich die Menschen Transparenz und Sicherheit: Die deutliche Mehrheit der Befragten spricht sich für eine Kennzeichnung entsprechender Lebensmittel aus. Außerdem möchten sie, dass mögliche Umweltauswirkungen untersucht werden. Der Naturschutz findet mehr und mehr den Rückhalt in der Bevölkerung, den wir Umweltpolitikerinnen brauchen, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen effektiv schützen zu können.“

BfN-Präsidentin Prof. Dr. Beate Jessel: „Die Studie zeigt uns auch: Immer mehr Menschen in Deutschland – mittlerweile 63 Prozent - ärgern sich deutlich darüber, dass mit der Natur oft sorglos umgegangen wird. Das kann ein wichtiger Antrieb für einen konsequenten



(Abb.: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit)

ren und besseren Naturschutz sein. Dafür ist eine wichtige Voraussetzung, die Menschen intensiver an die Natur selbst und auch an die vielfältigen Tier- und Pflanzenarten heranzuführen, die bei uns beheimatet sind. Dazu belegt die aktuelle Naturbewusstseinsstudie: Der in den vergangenen Jahren oft diskutierte Rückgang an Artenkenntnis liegt nicht an mangelndem Interesse: Mehr als die Hälfte der Befragten (52 Prozent) wünscht sich bessere Kenntnis über Tier- und Pflanzenarten. Und: Wir beobachten einen deutlichen Anstieg in der Handlungsbereitschaft, sich für den Schutz der Natur einzusetzen. Die Kommunikations- und Bildungsarbeit sollte daher weniger auf die reine Wissensvermittlung ausgerichtet sein, sondern stärker als bisher darauf, Handlungsmöglichkeiten zu vermitteln und konkrete Angebote zu deren Umsetzung zu machen.“

Peter Südbeck, Vorstandsvorsitzender des Nationalen Naturlandschaften e.V.: „Wir freuen uns über das gestiegene Bewusstsein für Schutzgebiete in Deutschland. In den Nationalen Naturlandschaften merken wir dies vor allem an einer erhöhten Akzeptanz unserer Arbeit sowie vermehrter Nachfrage unserer Angebote. Unsere Herausforderung besteht aktuell mehr denn je darin, die Balance zwischen Schutz und gesteigerter Nachfrage zu wahren und positive Naturerlebnisse zu er-

möglichen, die die Wertschätzung von Schutzgebieten in der Gesellschaft erhöhen.“

In der alle zwei Jahre erscheinenden Naturbewusstseinsstudie werden unter anderem wiederholt die Themen Gentechnik und Energiewende abgefragt: Im Bereich der Gentechnik ist eine deutliche Mehrheit der Befragten, nämlich 95 Prozent, der Meinung, dass mögliche Auswirkungen auf die Natur untersucht werden sollten. 81 Prozent sprechen sich für ein Verbot von gentechnisch veränderten Organismen in der Landwirtschaft aus. Dieser Wert ist seit Beginn der Erhebungen etwa gleich hoch. 63 Prozent haben die Sorge, dass sich die Folgen neuer gentechnischer Verfahren nicht absehen lassen. Im Bereich der Erneuerbaren Energien gibt es seit Beginn der Erhebungen einen stabilen Rückhalt für die Energiewende, vorausgesetzt sie geht

nicht zulasten der Natur. Bei Photovoltaikanlagen sieht die Bevölkerung neue Anlagen lieber an oder auf Gebäuden und weniger auf der grünen Wiese.

Der mittlerweile sechsten Naturbewusstseinsstudie liegt eine bundesweite Befragung zugrunde, die zum Jahresende 2019 durchgeführt wurde. Die Studie ist in ihrer Aussagekraft für ganz Deutschland repräsentativ und bezieht Menschen aus allen Regionen und sozialen Lagen Deutschlands ein. Insgesamt 2.044 zufällig ausgewählte Personen aus der deutschsprachigen Bevölkerung im Alter ab 18 Jahren nahmen an der Studie teil. Die Naturbewusstseinsstudie erfasst die gesellschaftlichen Einstellungen zur Natur und biologischen Vielfalt in Deutschland. Sie stellt aktuelle und empirisch abgesicherte Daten bereit, die für die Naturschutzpolitik, den öffentlichen Diskurs und die Bildungsarbeit wertvolle Grundlagen sind. Die Naturbewusstseinsstudien werden im Auftrag des Bundesumweltministeriums und des Bundesamtes für Naturschutz seit 2009 veröffentlicht.

Die Naturbewusstseinsstudie 2019 finden Sie zum Download unter www.bmu.de/PU621, ein Kurzpapier mit den wesentlichen Aussagen der Studie finden Sie unter www.bmu.de/DL2524

Neu: BuGG-Fachinformation „Solar-Gründach“

Dachbegrünung und Solar (Photovoltaik und Solarthermie) lassen sich kombinieren! Das wird schon seit vielen Jahren praktiziert. Allerdings ist diese Kombination noch lange keine Selbstverständlichkeit, sowohl Planende als auch Städte sind oftmals noch der Meinung, sich für die ein oder andere Form der Dachnutzung entscheiden zu müssen.

Um Unsicherheiten und Wissensdefizite auszugleichen, hat der Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG) die umfassende BuGG-Fachinformation „Solar-Gründach“ erstellt.

Dachbegrünung und Solarenergie lassen sich bei fachgerechter Planung, Ausführung und Pflege sehr wohl dauerhaft funktionsfähig im gegenseitigen Nutzen kombinieren! Für die nachhaltige Umsetzung von Solar-

Gründächern ist beispielsweise folgendes zu beachten:

- Vermeidung der Verschattung der Solar-Module. Der BuGG empfiehlt u.a. einen Mindestabstand der Unterkante des Solarmoduls zur Oberfläche des Substrats von 20-30 cm.
- Aufstellung der Module und Modulreihen so, dass eine Instandhaltung gut möglich ist. Hier empfiehlt der BuGG einen Mindestreihenabstand zwischen den Modulreihen von 80 cm.
- Auflastgehaltene Solar-Gründächer sind zu bevorzugen, da nicht in die Dachkonstruktion und Dachabdichtung eingegriffen werden muss.
- Regelmäßige, fachgerechte Instandhaltung (Pflege und Wartung).

Es ist also keine Frage von „entweder/oder“! In der BuGG-Fachinformation „Solar-Gründach“ sind die wichtigsten Grundlagen und Handlungshinweise für dauerhaft funktionsfähige Extensivbegrünungen in Kombination mit Solaranlagen zusammengestellt.

Es werden Begriffe erläutert, Planungsgrundlagen und verschiedene Solar-Gründächer (Süd- bzw. Ost-West-Ausrichtung) produktneutral beschrieben. Die BuGG-Fachinformation „Solar-Gründach“ umfasst 52 Seiten, beinhaltet Pflanzenlisten und ist mit fast 80 Abbildungen und Beispielfotos anschaulich bebildert.

Sie wendet sich vor allem an Architekten, Städteplaner, Bauherren und Ausführende und kann gegen eine Schutzgebühr von 19 Euro zuzüglich Versandkosten beim BuGG bestellt werden.

WWW.GEBAEUDEGRUEN.INFO

BEILAGENHINWEIS

Kompakte Baumaschinen für den GaLaBau

Der gesamten Auflage liegt ein Prospekt der „Zeppelin Baumaschinen GmbH“ bei. Hier werden „starke Angebote“ für CAT-Baumaschinen vorgestellt: 0,99 % Finanzierungszinsen, keine Anzahlung, Laufzeit 12 bis 60 Monate. Zusätzlich kann die neue AfA genutzt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort:

STARKE ANGEBOTE



Münchner BaumKletterschule
Mit uns immer eine Seillänge voraus!

www.baumkletterschule.de • info@baumkletterschule.de

Kletterkurse, Baumpflegekurse, Arbeitssicherheit ...

Münchner Baumkletterschule • St. Gilgen 15 • 82205 Gilching • Tel. 08105 - 27 27 01 • Fax 08105 - 27 27 09

KENNWORT: KLETTERKURSE

GaLaBau-WERKZEUG

Profi-Qualität für die grüne Branche

BOSSE GARTENBAUBEDARF

www.bosse-direkt.de • Tel. +49 (0) 70 44/58 88

KENNWORT: GALABAU-WERKZEUG

Radlader online konfigurieren

Probesitzen und Probefahren: Das ist nicht länger mehr ein Muss. Wer ein neues Auto sucht, muss dafür nicht zwingend immer ein Autohaus aufsuchen. Gerade in Zeiten wie diesen, wo Social Distancing, also Abstand halten, das Gebot der Stunde ist, sind digitale Informationskanäle gefragt. Mittlerweile bieten sämtliche großen Automobilhersteller für ihre Pkw Online-Konfiguratoren an.

Doch auch Bauunternehmen können sich ihre Wunschmaschine inzwischen online

bequem vom PC oder Tablet aus konfigurieren: 2017 hat Zeppelin erstmals ein solches digitales Tool für Cat Geräte entwickelt, das durch Anwenderfreundlichkeit, einen logischen Aufbau sowie ein optisch ansprechendes Erscheinungsbild überzeugen sollte. Drei Jahre später hat es immer mehr Anwender gefunden. Einer von ihnen ist Bernd Hopp. Der Geschäftsführer der Hopp Garten GmbH aus Offenburg stellte über den Zeppelin Online-Konfigurator die Ausrüstung seines neuen Cat Radladers 908M zusammen und startete darüber eine Preis-anfrage. Diese erreichte Tobias Kölbl, Zeppelin Verkaufsrepräsentant der Niederlassung Freiburg, just in dem Moment, als sein Vorgänger und Kollege Eugen Steiert in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Mit der Entscheidung zum Kauf hat sich Bernd Hopp erst noch etwas Bedenkzeit erbeten – wegen damals aufkommenden Corona-Krise wollte er die Entwicklung abwarten. Doch im April hat er dann Nägel mit Köpfen gemacht, sodass einer Maschinenauslieferung Mitte Mai nichts mehr im Wege stand. „Aufgrund der Corona-Krise brummt das Geschäft mit Gärten. Daher wollten wir nicht mehr länger warten. Viele Leute wollen es sich nun zu Hause schön machen und eine Rückzugsfläche schaffen, denn keiner weiß, ob wir dieses Jahr überhaupt in den Urlaub fahren oder fliegen können und da



Firmenchef Bernd Hopp (links) mit seinem Sohn Kevin Hopp (im Lader) und Zeppelin Verkaufsrepräsentant Tobias Kölbl (Mitte). (Foto: Zeppelin Baumaschinen GmbH)

wird dann eben der Garten zur Erholungssoase gestaltet“, räumt der Firmenchef ein. So gibt es rund 25 Kilometer um den Firmensitz herum genug zu tun für das 30 Mitarbeiter starke Team und die neue Arbeitsmaschine.

Für Bernd Hopp ist es das erste Gerät von Caterpillar. „Wir freuen uns schon auf eine enge und gute Zusammenarbeit mit Zeppelin. Der erste Eindruck hat bislang schon überzeugt. Wir hatten in der Vergangenheit das eine oder andere Angebot, doch das liegt schon über zehn Jahre zurück. Über eine Mailingaktion für den Winter wurde ich auf den Zeppelin Konfigurator aufmerksam und habe ihn gleich ausprobiert. Die Bedienung war logisch und selbsterklärend. Lediglich bei der Aufnahme der Anbaugeräte wie Schaufel und Palettengabel war ich mir nicht ganz sicher, welche die richtige ist. Aber hier hat mich dann Herr Kölbl beraten, der sich umgehend bei mir gemeldet hat“, sind die Erfahrungen, die der Firmenchef mit den Zeppelin Online-Angeboten gemacht hat.

Der Konfigurator enthält eine ausführliche Beschreibung der Grundausstattung inklusive 360-Grad-Innen- und -Außenansichten des Cat 908M. Kunden müssen sich dann zwischen der Standardvariante oder weiteren Extras wie Klimaanlage, Radio, Rundumleuchte oder Deluxe-Kabine, Rohrbruchsicherung oder Zusatzpakete für Straßenfahrt,

Ladeeinrichtung oder beides entscheiden. Hinzu kommen dann noch Aspekte wie zum Beispiel Sonderlackierung, High-Flow-Hydraulik oder Rückfahrwarneinrichtung. Zur Auswahl stehen verschiedene Schnellwechseleinrichtungen – die ISO-Variante ist es dann geworden, denn das Unternehmen will die Vielseitigkeit der Kompaktmaschine ausschöpfen.

Der Galabauer steht digitalen Tools wie dem Zeppelin Konfigurator grundsätzlichgeschlossen gegenüber. Auch beim Service für den neuen Radlader wurde eine Variante gewählt, die bei Zeppelin unter dem Namen Parts Plus läuft. Das beinhaltet den automatisierten Versand von Wartungsteilen. So wie bei einem Abo eine Zeitung jeden Morgen druckfrisch nach Hause geliefert wird, bietet Zeppelin einen vergleichbaren Service für Wartungsteile an. Der Clou dabei: Für die Ersatzteile müssen Bernd Hopp und sein Team keine extra Bestellung aufgeben, sondern diese werden von Zeppelin automatisch verschickt. Für das Galabauunternehmen entfallen somit eine Bevorratung von Ersatzteilen und eine Verfolgung der Wartungstermine.

www.konfigurator.zeppelin-cat.de/de/radlader.html#/



ROLF SOLL VERLAG GMBH

■ green ■ public

Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b

22393 Hamburg

Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0

Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88

E-Mail: info@soll.de

Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:

Claudia-Regine Soll

Ursula-Maria Soll

Handelsregister Hamburg B 35 255



Auflage: 14.000 Exemplare

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IWV)



Anhand von Leserfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.

Herausgeber: Rolf Soll

Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll

Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET

Ochshäuser Str. 45

34123 Kassel

Telefon: 0561/57015-0

Telefax: 0561/57015-555

E-Mail: sjm@printec-offset.de

Internet: www.printec-offset.de



BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement

erscheint 8 Mal jährlich -

der Preis beträgt für ein

Jahresabonnement: 30,00,-- €

Einzelpreis: 3,50,-- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

Haftungsausschluss:

Für die Inhalte der genannten Internetseiten und deren verlinkten Seiten ist der ROLF SOLL VERLAG nicht verantwortlich. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Veröffentlichungen, die nicht ausdrücklich als Stellungnahme des Verlages gekennzeichnet sind, stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Für mit Namen gekennzeichnete Beiträge übernimmt der Einsender die Verantwortung.

Absauganlagen

Abgasab-saugung
Ölnebel
Schweiß-rauch
Schleif-stäube

... wir haben die Lösung

ECON Werkstattausrüstungs GmbH
 Tel.: +49 (0) 2689/928747
 info@econ-wa.de - www.econ-wa.de

Anhänger

STEMA
 Der Anhänger
MADE IN GERMANY
www.STEMA.de

HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN.

Absperrpfosten

www.absperrpfosten.com

Absperrpfosten/Schranken

Hugo Knödler GmbH
 Heinkelstraße 44
 71384 Weinstadt
 Telefon: 07151/99 51 643
 Fax: 07151/99 51 647
 email: absperrpfosten@knoedler.de

Arbeitsbühnen

DORN
 ARBEITSBÜHNEN

IHR PARTNER FÜR HÖCHST-LEISTUNGEN.

T +43 5574 73688
www.hinowa.de

Aluminium-Auffahrschienen

Schumacher Verladesyteme

Aluminium
 Auffahrschienen
 von 0,4 t - 40 t

Tel. 0 22 62 / 80 59 799
 Fax 0 22 62 / 80 59 798
 info@auffahrschienen.com
www.auffahrschienen.com

Arbeitsbühnen

RUTHMANN
 professional at work
RUTHMANNECOLINE

Leistung
 Preis

ab 750 €
 pro Monat
 Transparenz

www.ruthmann.de/angebot-ecoline-230

HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN.

HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN.

Internet/Webseiten



Kasulke-ProjektConsulting
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Sonnensegel & Beschattung

Planex
Textil im freien Raum



**Sonnensegel &
Beschattung**

Am Herrschaftsweiher 41
D-67071 Ludwigshafen
Fon: +49 6237 976 2 - 0
www.planex-gmbh.de

Fahnen/Fahnenmasten

FRANK BRÄUER GmbH & Co. KG
Kaiserstraße 53
72764 Reutlingen
Tel. 07121 / 44 001
Fax 07121 / 44 110
www.braeuer.de - eMail: info@braeuer.de



- Qualitäts-Aluminium Fahnenmasten und Fahnenstangen
 - Werbe- und Länderfahnen
 - Lichtmaste in Alu + Stahl
- 50-jähriges Geschäftsjubiläum

Pflasterfugenmörtel



**Pflasterfugen-
mörtel**

fugi-fix.de

Spielplatzgeräte



LAPPSET
Spielplatzgeräte
Sportanlagen
City+Park-Möbel
Outdoor-Musik
02162-501980 | www.lappset.de

Fahnen/Fahnenmasten

www.fahnenmast.com



Fahnen- und Fahnenmasten

Hugo Knödler GmbH
Heinkelstraße 44
71384 Weinstadt
Telefon: 07151/99 51 641
Fax: 07151/99 51 645
email: fahnenmast@knoedler.de

Pflaster-Verlegezangen



Hunklinger
allortech

Pflaster-Verlegezangen
Hand-Abziehgeräte
Versetzungszangen

www.hunklinger.com

Werkzeuge



www.BAFORGA.de

**Gartenwerkzeuge und
Forstwerkzeuge**

von KRUMPHOLZ
aus Franken bei
www.BAFORGA.de
Tel.: 09232/700963

Fahnen- und Lichtmaste

alfa
MASTEN.
MADE IN
GERMANY.



alfa GmbH
Fahnen- und Lichtmaste
Daimlerstraße 9
D-86368 Gersthofen
Telefon (0821) 471038
Telefax (0821) 495318
info@alfa-masten.de
www.alfa-masten.de

Schachtdeckel auspflasterbar



Revo
SCHACHTDECKEL

rund
eckig
auspflasterbar
bepflanzbar
verzinkt
edelstahl
Volbers und Redemann GmbH&Co.KG info@revo-deckel.de
Garten- und Landschaftsbau, Osnabrück www.revo-deckel.de

Zubehör für Platten



Volker Fischer

www.volfi.de

ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax oder per E-Mail an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet. Und bitte Ihre Anschrift eintragen.

**BITTE HIER IHRE VOLLSTÄNDIGE
ANSCHRIFT EINTRAGEN**

per Fax: 040/606882-88
per E-Mail: info@soll.de

ROLF SOLL VERLAG GmbH
BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - AUG./SEPT. 2020

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 31. Dezember 2020 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- | | |
|--|---|
| aa <input type="checkbox"/> AGRIA 8100 | ma <input type="checkbox"/> MATERIAL-VERTEILSCHAUFEL |
| ab <input type="checkbox"/> AGRIA-WILDKRAUTBESEITIGUNG | pa <input type="checkbox"/> PFENNING-PFLASTERSYSTEME |
| ac <input type="checkbox"/> ANHÄNGER | pb <input type="checkbox"/> PFLANZRINGE |
| ad <input type="checkbox"/> ANHÄNGER-PROGRAMM | pc <input type="checkbox"/> PFLASTERSTEIN COMBICONNECT |
| ae <input type="checkbox"/> AUSSCHREIBUNGEN24 | ra <input type="checkbox"/> RADIALBESEN |
| ba <input type="checkbox"/> BEMA GROBY | sa <input type="checkbox"/> SCHUTZHALLE |
| bb <input type="checkbox"/> BEMA WILDKRAUTBESEITIGUNG | sb <input type="checkbox"/> SPORTPLATZPFLEGE-PROGRAMM |
| da <input type="checkbox"/> DÜCKER-PROGRAMM | ta <input type="checkbox"/> TAKEUCHI TB 2150 C |
| ga <input type="checkbox"/> GERKEN-PROGRAMM | tb <input type="checkbox"/> TIELBÜRGER-WILDKRAUTBESEITIGUNG |
| ia <input type="checkbox"/> INFRAWEEDEER | ua <input type="checkbox"/> UNIVERSAL-VERSETZZANGE |
| ka <input type="checkbox"/> KLETTERKURSE | va <input type="checkbox"/> VELVET-DUO |
| kb <input type="checkbox"/> KOMATSU-PROGRAMM | vb <input type="checkbox"/> VERMIETUNG |
| kc <input type="checkbox"/> KUBOTA | wa <input type="checkbox"/> WILDKRAUTBÜRSTEN |
| la <input type="checkbox"/> LIPCO CHRONOS | |

MADE IN AUSTRIA



WOODCRACKER®

Effiziente Baumschere

Der Fällgreifer zur Ernte von Bäumen und Sträuchern mit einem Schneiddurchmesser bis zu 600mm.



WESTTECH



► mehr zu den effizienten Forsttechnikmaschinen von Woodcracker®

 +43 (0)7277 27730  www.westtech.at